

liebesexundsowweiter3



- Ausgang mit krassen Folgen
- Erstes Mal Sex**
- Welt der Pornografie
- Zum ersten Mal bei der Frauenärztin
- Jung und schwanger
- flatsch und da bin ich!
- Leben mit HIV
- Harter Kämpfer - feinfühligere Vater
- Schwul. Na und?
- Promis und Liebe



Tipps
und
Tricks

von Jugendlichen
für Jugendliche





Liebe Schülerin, lieber Schüler

Hundert Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Heiligberg in Winterthur haben sich intensiv mit Fragen rund um Liebe, Beziehung und Sexualität auseinandergesetzt. Sie haben gelesen, recherchiert, Gäste empfangen und Experten besucht. Die Resultate dieser journalistischen Arbeiten hast du jetzt in deinen Händen. Es ist die dritte Ausgabe von liebesexundsoweiter. Alle Beiträge in diesem Heft sind im Rahmen dieses Projektes entstanden.

Wir danken den Jugendlichen im Heiligberg, dass sie sich mit Lust, Freude und grossem Einsatz in dieses Projekt gestürzt haben.

Wir danken aber auch allen Partnern, die mit ihren Beiträgen die Herausgabe dieses Jugendmagazins ermöglicht haben!

Jetzt freuen wir uns, dass du in diesem Heft stöberst. Wir hoffen, dass es dir gefällt. Viel Spass mit liebesexundsoweiter3!

Velia Stoppa und Martin Bernhard
liebesexundsoweiter
Aids-Info und Sexualpädagogik
Winterthur



Texte und Illustrationen:
Jugendliche Oberstufe Heiligberg, Winterthur
Konzept, Redaktion und Gestaltung:
Martin Bernhard

Informationen und Bestellungen:
liebesexundsoweiter
Aids-Info und Sexualpädagogik
Technikumstrasse 84
8401 Winterthur
052 212 81 41, liebesexundsoweiter.ch

Unterstützt durch
Aids-Hilfe Schweiz, Stadt Winterthur (Departement Schule und Sport), Adele Koller-Knüsli
Stiftung Winterthur, Stiftung Aids & Kind Zürich,
OAD.ch

Druck: Ziegler Druck- und Verlags-AG Winterthur
© 2010 liebesexundsoweiter Winterthur

6 Tipps und Tricks

8 Ausgang mit Folgen
Fotoroman



12 Flutsch und da bin ich - Rund um Schwangerschaft und Geburt



14 Verhütung und so weiter

16 Das erste Mal bei der Frauenärztin
Interview und Tipps

18 Jung und schwanger - Die Jugendgynäkologin kommt zu Wort



22 Sex, Islam ?!?!?!?

24 Harter Kämpfer - Feinfühligter Vater
Thaibox-Champion Azem Maksutaj

27 Homosexualität - Fakten und Menschen

30 Will.I.AmMileyCyrusundCo.
Promis und Liebe



34 Aids ist kein Todesurteil mehr
Leben mit dem Virus



36 Ich bin HIV-positiv und lebe positiv
Ein Jugendlicher bricht das Schweigen

38 Die Welt der Pornografie
Tatsachen und Meinungen



42 NEIN sagen!

44 Gute Fragen - Gute Antworten
Die Sexperten geben dir Rat

Stadt Winterthur



AIDS-HILFE SCHWEIZ
AIDE SUISSE CONTRE LE SIDA
AIUTO AIDS SVIZZERO



liebesexundsoweiter
aids-info & sexualpädagogik

liebesexund

das team



dsowweiter3



Erstes Gespräch

1. Nicht zu schüchtern wirken, sich vornehmen, mutig zu sein.
2. Nicht drauflos reden und wirken wie ein Wasserfall.
3. Nicht nur von sich selbst reden, sondern auch zuhören
4. Ihn/sie über Hobbies, Schule und so weiter fragen aber nicht über Beziehungen oder so ähnliches.
5. Über Freizeit, Hobbies oder Persönlichkeiten sprechen.



Erster «richtiger» Kuss

1. Blickkontakt gegenüber der anderen Person aufnehmen.
2. Mit Berührungen sich näher kommen, z.B die Hand des anderen nehmen oder die Hand auf die Beine legen.
3. Immer ein guter Mundgeruch von Kaugummi oder „Zeltli“.
4. Während dem Kuss immer Augen schliessen.
5. Keine Gegenstände wie Kaugummi im Mund, vor dem Kuss herunter schlucken oder wegwerfen.
6. Nur küssen, wenn du auch wirklich willst.

Tipps für eine Beziehung

In einer Beziehung kommt es auf deinen Partner und auf dich an. Es gibt sehr unterschiedliche Beziehungen. Es gibt geheime, positive, negative, homosexuelle, lesbische, direkte, indirekte, lange und vor allem kurze Beziehungen. Das wichtigste in einer Beziehung ist, dass man sich gegenseitig vertraut, denn ohne Vertrauen läuft nichts.

Wichtig ist, dass man die Sache nicht schnell angeht. Bau deine Beziehung langsam auf. Schau, dass es dir und deiner neuen Freundin oder deinem neuen Freund gut geht. Wenn du merkst, dass es nicht mehr läuft, versucht zusammen darüber zu reden, um es in Ordnung zu kriegen. Wenn ihr es geschafft habt, habt ihr eure Beziehung verstärkt. Wenn ihr es nicht geschafft habt, schaut dass möglichst keines verletzt wird. Man weiss ja: Je länger eine Beziehung ist, je schwerer wird es sein, sie zu beenden.



Erstes Mal, nein sagen und mehr

Man sollte nicht denken dass Sex eine selbstverständliche Sache ist. Für so etwas muss man sich Zeit lassen und vor allem selbst sicher sein. Beide müssen es selbst wissen, wann sie so weit sind. Man kann nicht sagen: «Das erste Mal stell ich mir mit 16 vor!»

Dieser Tipp ist vor allem für die Mädchen: Wenn dein Partner Sex mit dir haben möchte, darfst du deine Gefühle nicht unterdrücken. Falls du nicht so weit bist, kannst du immer noch mit «Nein» antworten. Dies muss nicht heißen, dass ihr nie sexuelle Verhältnisse haben wollt oder haben werdet. Am besten redet ihr darüber, wenn ihr etwas anderes macht. Nicht erst, wenn ihr im Bett liegt.

Und jetzt zu den Jungs. Wenn du vor hast, Sex mit deiner Freundin zu haben und sie «Nein» sagt, schlagen wir dir vor: Falls du nicht weisst, wohin mit der Latte, geh irgendwo hin, wo du ungestört bist und wichs dir einen. Wenn du geil drauf bist, wird es schwer sein über das «Warum» zu reden. Es kann sein, dass du wütend oder sogar traurig bist. Es ist wahrscheinlich auch für sie nicht einfach. Rede lieber später drüber, wenn dein Ding wieder schläft. Dann wird es dir einfacher fallen. Nicht dass wegen diesem Problem eine Beziehung zerbricht.

Und noch besser: man spricht vorher in aller Ruhe darüber, wann man was miteinander machen will. Es gibt noch so vieles, was man tun kann anstelle des eigentlichen Geschlechtsverkehrs: streicheln, küssen, massieren... Man sollte einfach nie etwas tun, wenn man nicht ein gutes Gefühl dabei hat.

Damit sie bleibt

- Sachen unternehmen (chunnsch mit mir is Kino?)
- Auf eine Party zusammen
- Nicht ändern nachschauen auf der Strasse
- Sie immer ernst nehmen
- Ihr Geschenke machen (Rose, Kette, Kleider)
- Auf Körperhygiene achten
- Sich stylen (Haare, Kleider)
- Komplimente machen wie z.B. hesch schöni Haar
- Interessiert zuhören, wenn sie erzählt
- Auch einmal mit ihr shoppen gehen

Damit er bleibt

- Ihn nett behandeln
- Nicht ändern nachschauen
- Sich nicht immer in den Mittelpunkt stellen
- Immer Zähne putzen vor dem Date
- Vertrauen haben zu ihm
- Komplimente machen
- Nicht zickig sein, wenn er ins Training geht

ERSTES MAL SEX

Das erste Mal Sex zu haben ist für alle ein Erlebnis. Meistens sogar ein Erlebnis, das einem Angst macht. Was geht vor, wenn man an das erste Mal denkt? Wir haben Umfragen geschrieben und wollten Meinungen von Jugendlichen wissen. Wir haben die Umfrage in mehreren Schulhäusern gemacht! Hier sind die Resultate.

Warum hast du Angst vor dem ersten Mal?

- Weil ich unsicher bin
- Dass ich es versauen könnte
- Ich möchte alles gut machen
- Dass ich etwas falsch mache
- Es könnte etwas schiefgehen
- Es könnte etwas peinliches passieren
- Dass es weh tun könnte
- Ich weiss nicht wie ich mich verhalten soll
- Weil es etwas neues ist
- Ich weiss nicht wie es wird
- Ich habe Angst, in einer Weise zu versagen



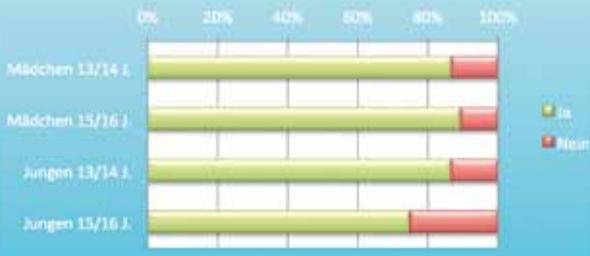
Wie würdest du dich auf dein erstes Mal vorbereiten?

- Kondome kaufen
- Die Pille besorgen
- Verhütung besorgen
- Aufklärende Filme anschauen
- Ich bin schon vorbereitet, hatte Sexualkundeunterricht
- Zum Frauenarzt gehen
- Bücher oder Hefte lesen
- Mit jemandem darüber reden
- Duschen

Denkst du, dass eine Beziehung nach dem ersten Mal gleich weitergeht oder dass sich etwas verändert?



Wirst du dich in 10 Jahren noch an dein erstes Mal erinnern?



Würdest du es wichtig finden, vor dem ersten Mal mit deinen Eltern darüber zu sprechen?



Wie lange muss eine Beziehung dauern, bis man das erste Mal hat?



Hast du Angst vor dem ersten Mal?



Hattest du dein erstes Mal schon?



AUSGANG MIT FOLGEN



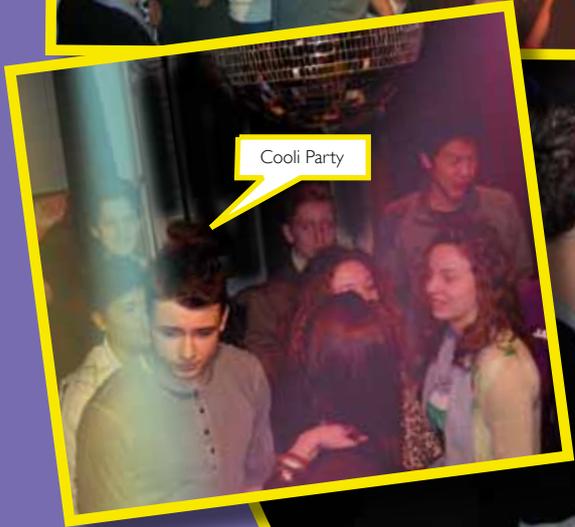
Jennyfer Leo Svenja Pablo



Hey, lueg die zwei deet...!



Ja voll man



Cooli Party

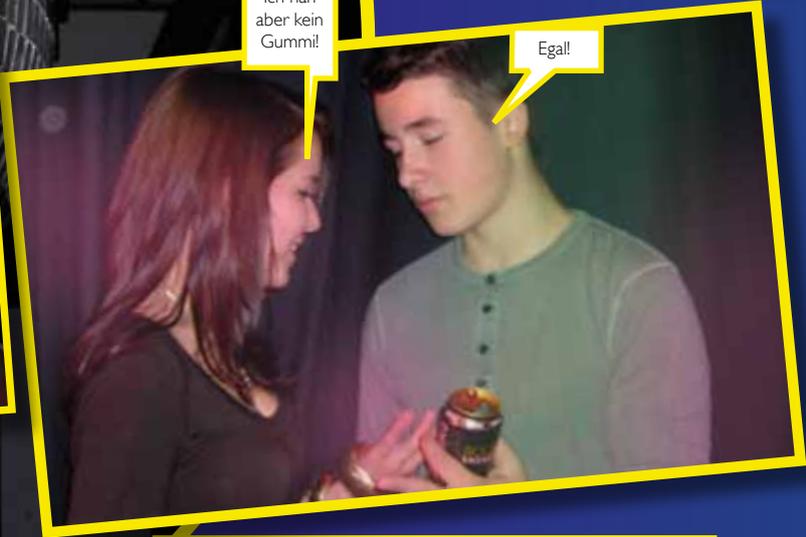




Gömmmer ufs WC?



Sie gehen in die Toilette



Ich han aber kein Gummii!

Egal!

Kurze Zeit später kommen sie wieder heraus - ganz erschöpft



Einen Monat später.

Jennyfer macht den Schwangerschaftstest. Er ist positiv!



Oke, ich chume

So schlimm!!! Was söll ich dänn mache?

Chumm lüüt doch am Leo aa!



SCHOCK!



Sie telefoniert mit Leo

...ich bi schwanger...



Ich chum grad zu dir!!!

Später im Park



Und jetzt? Was söllde mer mache?

Was meinsch? Chammers nöd abtriibe!

Nei. Ich wott nöd!!



Aber mir sind z'jung. Und z'unerfahre!

Schoo. Ich überlegmers. Vilitch wärs glich besser



Lüütedmer 147 aa. Weisch, das ischs Chummertelifon. Die chönd helfe!

Was mached mer jetzt???

???



Mer dörfeds de Eltere nöd sägel! Die würded uusraschte!



... ..Okey



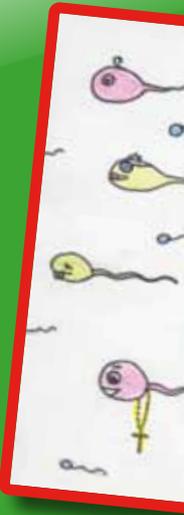
SCHWACHZ

SCHWACHZ

SCHWACHZ

Und was meinst du zu dieser Story? Würde ein Mädchen auf die Bemerkung „Ich han kein Gummi“ mit dieser kurzen Antwort „egal“ zufrieden stellen? Würden wir überhaupt einfach so auf ein WC um Sex zu machen, ohne Schmusen, Mehrvoneinanderwissen oder so? Und würden die Jungs nicht vor lauter Schreck, Vater zu werden, erst mal gar nichts sagen anstatt so cool eine Abtreibung vorzuschlagen? Und wie wäre das überhaupt für die beiden, eine Abtreibung? Fragen über Fragen und die wahre Realität wäre doch eher ganz anders als bei unserem Fotoroman. Diesen so zu erfinden, hat uns jedoch total Spass gemacht.

FLUTSCH UND DA BIN ICH



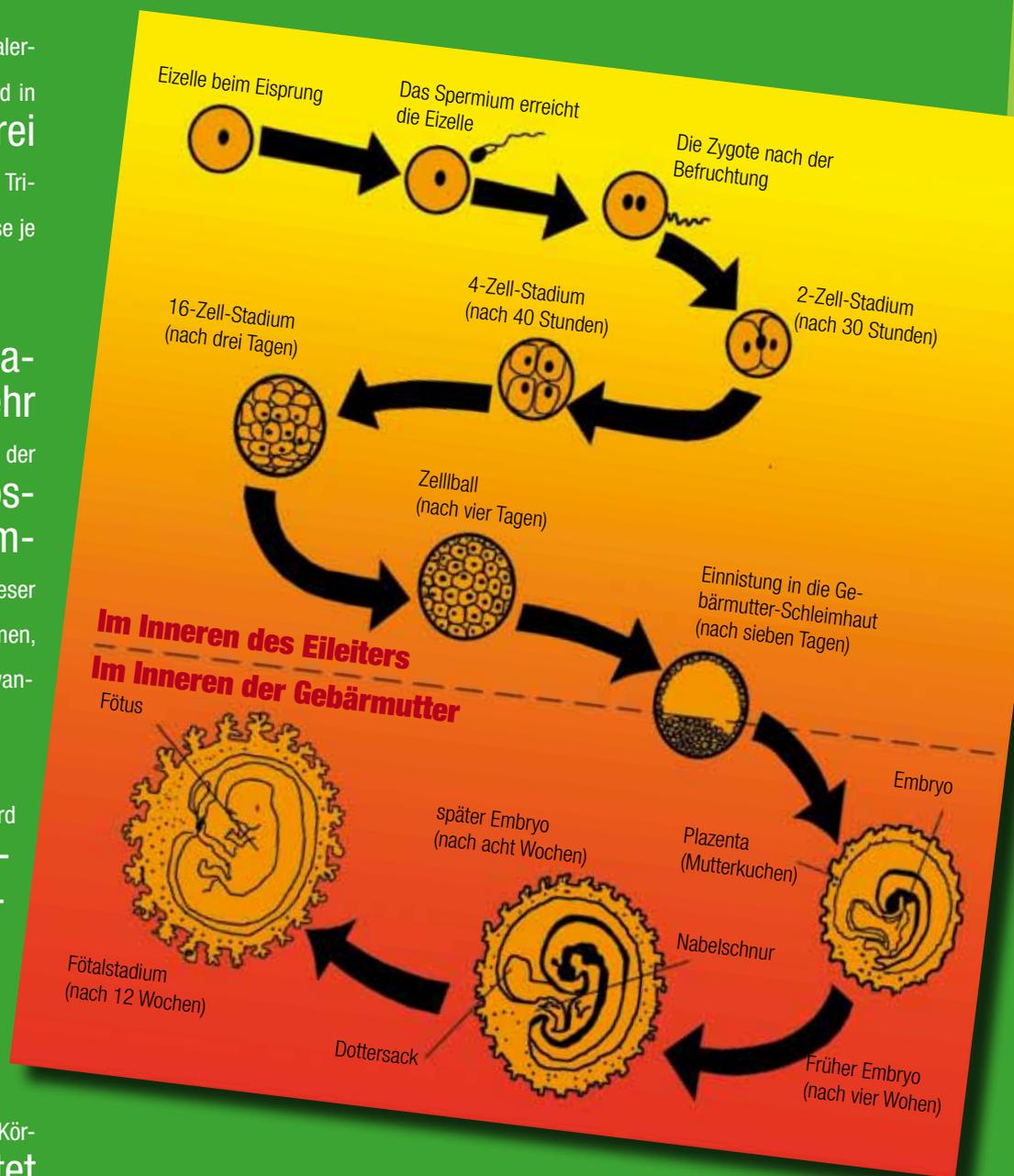
- **Wie bin ich eigentlich entstanden?**
- **Wie und was fühlte meine Mutter während der Schwangerschaft?**
- **Wie kann man eine Schwangerschaft verhindern?**

Eine Schwangerschaft dauert normalerweise **267 Tage**. Der Ablauf wird in **drei Abschnitte zu je drei Monaten** unterteilt (medizinisch Trimenon oder Trimester), beziehungsweise je 13 Schwangerschaftswochen.

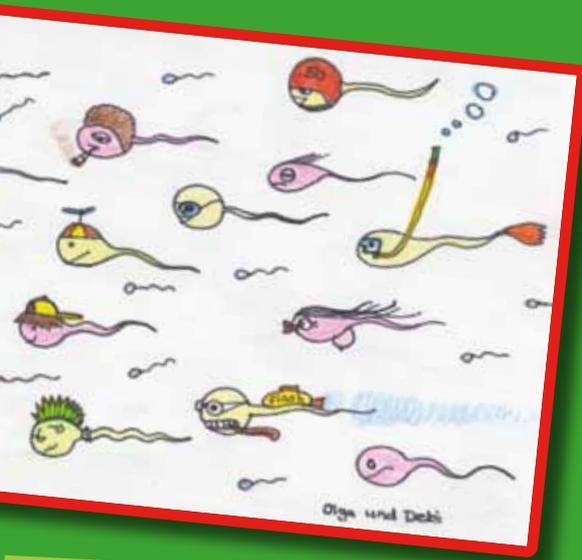
In den **ersten drei Monaten** entwickelt sich der Embryo **sehr schnell**. Für die Schwangere ist der Beginn der Schwangerschaft mit **großen hormonellen Umstellungen** verbunden. Da in dieser Zeit die meisten Fehlgeburten vorkommen, wird oft auf eine Bekanntgabe der Schwangerschaft verzichtet.

Der **zweite Trimenon** wird von den Schwangeren meist als **angenehm** empfunden. Erste **Bewegungen des Fötus** sind jetzt spürbar.

Im **letzten Trimenon** reift der Fötus vollständig heran und der Körper der werdenden Mutter **bereitet sich auf die Geburt vor**. Überleben von Frühgeburten sind in diesem Zeitraum schon möglich.



Vom Spermium zum Kind.
Die Entwicklung im Zeitraffer.



Bin ich wirklich schwanger?



Möglichkeit zur Bestimmung einer Schwangerschaft.

Nach dem ersten Ausbleiben der Monatsblutung sind viele Frauen unsicher, ob sie schwanger sind. Da ist der Schwangerschaftstest eine gute Möglichkeit, dies herauszufinden. Einen solchen Test gibt es in jeder Apotheke zu kaufen. Man muss nicht volljährig sein um ihn durchführen zu können. Die Bedienung ist simpel: Man nehme eine Probe von seinem eigenen Urin und fülle diesen in die dafür vorgesehene Vertiefung des Gerätes. Nach etwa 10-30 Minuten zeigt es an, ob das Ergebnis positiv oder negativ ausgefallen ist. „Positiv“ bedeutet, man ist nicht schwanger, „negativ“ aber, die Frau ist schwanger. Leider sagen einige Tests nicht aus, wie lange die Schwangerschaft schon andauert.

SCHWANGERSCHAFT

Oh,
wo bin ich
nun?



**body muss
richtig sein**
Einmal umblättern und du findest
alles, was du über Schwanger-
schaftsverhütung wissen musst!

Der Ablauf einer Geburt

Durch grosse Hindernisse tritt das Ungeborene seine grosse, abenteuerliche Reise an und am Schluss „schlüpft“ es aus dem Bauch.

Nachdem die befruchtete Eizelle die Gebärmutter erreicht hat, besteht sie schon aus 64 Zellen und sieht so aus wie eine Kugel. Die Schleimhaut der Gebärmutter ist dicker geworden, damit sich die Zellkugel dort niederlas-

sen (einnisten) kann. Hier wächst in der nächsten Zeit ein gut geschützter Säugling in einer Fruchtblase heran.

Natürlich kann das Baby nicht selber essen und atmen im Bauch der Mutter. Die Nahrung und den nötigen Sauerstoff bekommt es über die Nabelschnur (Nahrungsschlauch). Sie kommt vom Mutterkuchen, der fest mit der Gebärmutter verwachsen ist, zum Bauch des Babys. Die Nährstoffe und Sauerstoff aus dem Blut der Mutter werden über die Nabelschnur in den Körper des Babys geleitet.

Abfallstoffe verschwinden durch den selben Schlauch zurück, nach neun Monaten ist der Säugling fertig entwickelt.

Jetzt sind wir bei der Frage, wer denn eigentlich den Startschuss für

die Geburt gibt. Viele vermuten, dass es das Kind selbst ist. Es sondert ein Hormon ab, das dem Körper sagt, dass er mit der Geburt beginnen kann.





KONDOM

Das Kondom verhindert, dass Spermien in die Scheide gelangen. Es muss nach dem Samenerguss beim Rausziehen des Penis aus der Scheide festgehalten werden. Es empfiehlt sich, die passende Kondomgröße vorher auszuprobieren.



Das Kondom verringert als einziges

Verhütungsmittel

das Risiko erheblich, sich mit Geschlechtskrankheiten und dem Aids-Virus HIV anzustecken. Bei richtiger Anwendung sind Kondome ein sicheres Verhütungsmittel.



Abgesehen von sehr seltenen Latexallergien haben Kondome keine unerwünschten Nebenwirkungen. Rechtzeitig ein Kondom über den steifen Penis zu rollen, unterbricht für einen Augenblick den sexuellen Moment. Nicht allen fällt es leicht, den Schutz durch das Kondom vom Partner ausdrücklich einzufordern.

PILLE

Die Hauptwirkung der Pille besteht darin, dass sie den Eisprung verhindert. Deshalb kann es zu keiner Befruchtung kommen. Sie wird 21 oder 22 Tage lang täglich eingenommen (je nach Präparat), danach setzt die Monatsblutung ein. Bei richtiger Anwendung verhütet sie vom ersten Tag an nahezu hundertprozentig sicher. Man nimmt 3 Wochen lang die Pille und danach muss man eine Woche Pause machen.



Sehr hohe Verhütungssicherheit.



Mögliche Nebenwirkungen: Übelkeit mit Erbrechen, Gewichtszunahme, sexuelle Lustlosigkeit usw. Zudem erhöht sich – besonders bei Raucherinnen – die Thrombosegefahr.

Hier haben wir die besten Verhütungsmethoden für Mädchen und Jungs aufgezählt. Wir bitten euch, diese Verhütungsinfos aufmerksam zu lesen, damit ihr Bescheid wisst, wens drauf ankommt!

- Nur Kondome schützen vor HIV + Geschlechtskrankheiten!
- Nur bei korrekter Anwendung kann man sich vor einer Schwangerschaft und einer Krankheit schützen.
- Die «Pille danach» nimmt man nur in Notfällen innerhalb von 72 Stunden. Sie ist in Apotheken erhältlich. Nicht als Verhütungsmittel benutzen.

HORMONIMPLANTAT

Das Implanon ist ein Hormonstäbchen, das durch Arzt oder Ärztin in den Oberarm eingesetzt wird. Es wirkt bis etwa drei Jahre lang, so dass man sich in dieser Zeit nicht mehr um die Schwangerschaftsverhütung kümmern muss.



Die Verhütungssicherheit ist sehr hoch. Das Implanon hemmt den Eisprung und hindert die Spermien daran, in die Gebärmutter zu gelangen.



Nebenwirkungen treten bei mehr als 10% der Anwenderinnen auf: Übelkeit mit Erbrechen, Gewichtszunahme, sexuelle Lustlosigkeit, Zwischenblutungen, Spannungsgefühle in den Brüsten, Akne.

VERHÜTUNGS-

PFLASTER Die Hormone hemmen den Eisprung und hindern die Spermien daran, in die Gebärmutter zu gelangen. Das verschreibungspflichtige Pflaster haftet im Allgemeinen gut, auch in der Sauna oder im Schwimmbad. Das Pflaster kann man auf den Rücken, Oberarm und die Bikinizone kleben.



Hohe Sicherheit, ohne täglich an die Verhütung denken zu müssen. Durchfall und Erbrechen können die Wirkung nicht beeinträchtigen.



Nebenwirkungen wie bei jedem hormonellen Verhütungsmittel sind möglich. Ausserdem kann die Wirksamkeit bei Frauen mit einem Gewicht von mehr als 90 kg beeinträchtigt sein. Das Risiko für Thrombose ist durch das Pflaster erhöht. Nicht geeignet für Allergiker.

NUVARING

Der verschreibungspflichtige Vaginalring passt sich jeder Scheide an und ist beim Geschlechtsverkehr meist nicht zu spüren. Eine niedrig dosierte hormonelle Kombination hemmt den Eisprung und hindert die Spermien daran, in die Gebärmutter zu gelangen.



Die Handhabung ist einfach. Nach dem Einbringen braucht man sich drei Wochen lang nicht mehr um die Verhütung zu kümmern. Durchfall und Erbrechen können die Wirkung nicht beeinträchtigen. Die Sicherheit ist sehr hoch.



Mögliche Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Scheidentzündungen und Ausfluss. Das Risiko für Thrombose ist durch den Ring erhöht.



Ist das Kondom das sicherste Verhütungsmittel?

Interview mit Frau Gossweiler (Chefpraxisassistentin Dr. Diener)

Lucrezia: Wie lange hat eine schwangere Frau Zeit, ihr Baby abzutreiben, sodass es noch legal ist?

Frau Gossweiler: Eine schwangere Frau kann bis in die 12. Schwangerschaftswoche legal abtreiben. Wenn sie später abtreiben will, muss sie zu einem Psychiater, um eine Bewilligung zu erhalten.

Was ist das sicherste Verhütungsmittel, wenn man nicht schwanger werden will, für den Mann und die Frau?

Für den Mann gibt es nur ein Verhütungsmittel: nämlich das Kondom. Für die Frau ist es am sichersten, die Pille zu schlucken. Die Pille nützt aber nur, wenn man schon einige Wochen zuvor anfängt, sie zu schlucken. Also mit Pille gibt es nur «geplanten» Geschlechtsverkehr. Wenn man spontan Geschlechtsverkehr haben will, benötigt man am besten das Kondom. Wenn man aber gar keine Kinder haben will, ist es am besten für beide, sich unterbinden zu lassen. So kann nichts mehr schiefgehen und man kann auch spontanen Geschlechtsverkehr haben. Aber das ist nichts für Junge.

Haben sie viel zu tun mit jungen schwangeren Frauen?

Nein, eigentlich nicht. In den 24 Jahren die ich hier arbeite, waren es nur zwei mal, in denen wir Teenager unter 18 Jahren begleiteten.

Treiben viele junge Frauen oder Teenager ihr Baby ab?

Bis jetzt waren es nur fünf. Aber das genügt, finde ich.

Was für Viren werden beim Geschlechtsverkehr übertragen, wenn jemand der Beteiligten Aids hat?

Es werden HI- Viren übertragen. Aber nur wenn einer der Partner HIV positiv ist.

Gibt es Medikamente, die man schlucken kann, wenn man HIV- positiv ist?

Es gibt Medikamente, aber nur wenn der Virus ausgebrochen ist. Wenn man die Medikamente nicht nimmt, wird man krank.

Beim ersten Mal, was für Verhütungsmittel würden Sie empfehlen?

Wenn man plant, miteinander zu schlafen, ist die Pille die sicherste Art. Man sollte dann aber zum Arzt gehen und sich dort die Pille verschreiben lassen und nicht zu einer Freundin gehen. Jede Pille ist auf einen abgestimmt.

Wenn man spontan Geschlechtsverkehr hat, ist das Kondom sehr sicher. Man sollte aber darauf achten, dass das Kondom nicht beschädigt ist.

Wenn eine junge Frau vergewaltigt wurde- wie viele Stunden nach der Vergewaltigung nützt die «Pille danach» noch?

Die Pille danach wirkt noch 72 Stunden nach einer Vergewaltigung etwas.

Wenn man vergewaltigt

wurde, sollte man es unbedingt einem Arzt sagen und nicht verheimlichen, weil es vielleicht peinlich ist. Es könnte nämlich sein, dass ein Risiko wegen HIV oder anderen sexuellen Krankheiten besteht.

Was bedeutet für Sie «Quicky» (One night stand)?

Schnell und schmutzig. Meistens passiert das an sonderbaren Orten und der Geschlechtsverkehr ist für beide nicht so befriedigend.



1. Welches ist keine Geschlechtskrankheit?

- G: Chlamydien
- P: Feigwarzen
- N: Bronchitis

2. Was sind die Nebenwirkungen einer Pille?

- O: gibt AIDS
- I: Gewichtszunahme, Kopfschmerzen
- C: Bekommt mehr Lust auf Sex

3. Was wird beim Sex übertragen, wenn jemand AIDS hat?

- E: HI- Viren
- K: Erbrechen
- A: Durchfall

4. Was ist ein Quicky?

- OH: schneller Sex
- BL: Einfühlsamer Sex
- LI: langsamer Sex

5. Welches ist eine Abtreibungsmethode?

- NE: Absaugmethode
- EN: Raussaugmethode
- EB: Rausnehmethode

6. Wie schützt man sich vor AIDS?

- VE: Kondom
- KU: Pille
- IL: Diaphragma

7. Aus was besteht ein Kondom?

- UV: Holz
- RH: Gummi
- HI: Karton

8. Gibt es eine Pille für den Mann?

- HA: Ja
- ÜT: Nein

9. Welches ist das Zeichen für AIDS



10. Welches Verhütungsmittel kann man während der Stillzeit benutzen?

- U: Pille
- G: Minipille
- H: Hormonpflaster

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das erste Mal bei der Frauenärztin

Bei der Frauenärztin kann man sich nicht nur untersuchen lassen, sondern noch vieles mehr.

Am Donnerstagmorgen um 09.30 Uhr standen wir bei der Frauenärztin Barbara Walser in der Praxis und machten es uns im Besprechungszimmer gemütlich. Wir stellten ihr unzählige Fragen, nicht nur ums Thema Frauenarzt, auch bezüglich Liebe und Gefühle. Sie war uns sehr sympathisch. Sie sprach ruhig und freundlich über diese Themen. Obwohl

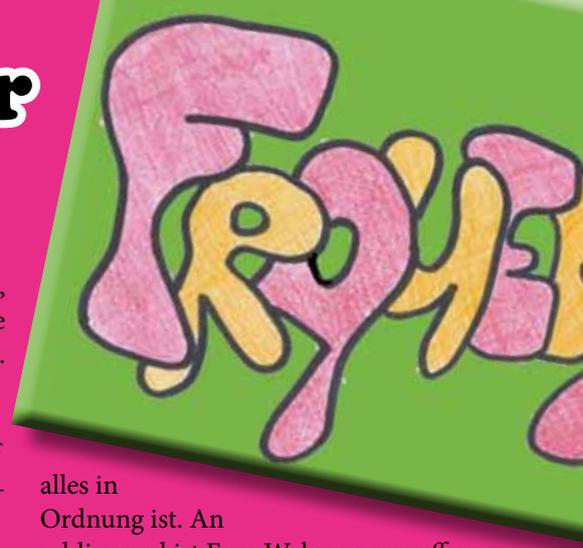
es auch intime Sachen darunter hatte, war sie nicht verlegen, diese uns ohne jegliche Hemmungen zu beantworten. Sie zeigte uns das Behandlungszimmer und die verschiedenen Instrumente. Danach erklärte sie uns, wie ein Ablauf ungefähr bei einem Frauenarzt bzw. einer Frauenärztin aussieht.

Als Erstes sitzt man beisammen und lernt die Frauenärztin ein wenig kennen. Man bespricht, wenn man möchte, das Thema Verhütung und allgemeine Probleme oder Unsicherheiten. Danach wechselt man ins Behandlungszimmer für den Untersuch. Dort kann man wählen ob man auf dem klassischen „Frauenarztstuhl“ oder auf einer Liege untersucht werden möchte. Da die Liege ein wenig intimer ist als der Frauenarztstuhl, wählen viele junge Frauen die Liege. Nachher muss man sich untenrum ausziehen. Die Gynäkologin tastet mit Handschuhen alles ab und manchmal führt sie ein Instrument oder sogar den Finger in die Scheide um die Eierstöcke, den Gebärmutterhals oder die Gebärmutter zu untersuchen. Ausserdem nimmt sie einen Abstrich vom Ausfluss der Scheide, den sie danach unter dem Mikroskop überprüft, ob

alles in Ordnung ist. An schliessend ist Frau Walser gerne offen für Fragen. Falls es keine Fragen mehr gibt, hat man alles hinter sich hinter sich.

Allerdings besucht man die Frauenärztin nicht nur, um einen Untersuch zu machen. Viele junge Frauen vereinbaren einen Termin, weil sie unter sehr starken Menstruationsschmerzen leiden oder einfach mit jemanden, dem sie vertrauen können, über Probleme sprechen wollen. Im Falle von Schmerzen wird mit Ultraschall der Unterleib untersucht und kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Oft wird dann ein Medikament zur unterstützenden Heilung verschrieben. Unter Schmerzen während der Monatsblutung leiden sehr viele Mädchen und junge Frauen.

Nach Bedarf können die Frauen den Untersuch mit einem Handspiegel mitverfolgen und in ihre Vagina tief hineinblicken.



Patientinnen-Stuhl



Instrumente für den Untersuch



Ultraschall-Gerät

Interview mit der Frauenärztin Frau B. Walser

Redaktion: Wann soll ich zum ersten Mal zur Frauenärztin/zum Frauenarzt?

Frau Walser: Das Alter spielt keine Rolle. Wenn du das Bedürfnis hast, Fragen zu stellen in Bezug auf deinen Körper, die Sexualität, Verhütungsmethoden oder anderes, was dich beschäftigt - dann kannst du die Ärztin oder den Arzt aufsuchen, aber auch wenn du Schmerzen im Unterleib oder in der Brust hast, wenn die Periode ganz besonders stark oder ganz besonders unregelmässig ist.

Wie finde ich die richtige Frauenärztin oder den richtigen Frauenarzt?

Oft durch Kolleginnen oder über die Mutter. Die meisten Frauen wollen zu Frauenärztinnen und nicht zu Frauenärzten.

Müssen die Eltern über den Besuch beim Frauenarzt Bescheid wissen?

Nein, wenn man selber urteilsfähig ist müssen die Eltern nicht wissen

dass man beim Frauenarzt war. Auch kann man die Pille ohne die Erlaubnis der Eltern bekommen.

Wieviel muss man ausziehen?

Für den Untersuch des Unterleibes muss man nur die Hose und den Slip ausziehen das T-Shirt darf man anlassen, daher eignet sich ein langes T-Shirt. Für den Untersuch der Brüste muss man das T-Shirt ausziehen.

Kann ich alleine hingehen?

Man kann alleine kommen, darf aber auch eine Freundin oder die Mutter mitnehmen.

Bezahlt die Krankenkasse den Besuch beim Frauenarzt?

Wenn es eine Krankheit oder Schwangerschaft ist, muss die Krankenkasse den Besuch bezahlen. Die Pille oder den normalen Untersuch muss man selber bezahlen.

Was will die Frauenärztin/der Frauenarzt von mir wissen?

Wenn du das erste mal zur Frauenärztin kommst, musst du häufig ein Formular ausfüllen mit deinem Namen, deinem Alter und deiner Adresse.

Damit sie dich kennenlernt, werden einige Fragen zu deiner Vorgeschichte gestellt:

- Welche Krankheiten auch Kinderkrankheiten hast du in deinem Leben durchgemacht und wurdest du schon einmal an der Brust oder im Unterbauch operiert?
- Nimmst du regelmässig Medikamente ein?
- Haben oder hatten deine Eltern schwere Krankheiten?
- Hast du einen Impfausweis?
- Wann hattest du zum ersten Mal deine Menstruationsblutung?
- Wann war die letzte Blutung?
- Ist deine Blutung regelmässig oder unregelmässig?
- Hast du momentan Beschwerden und wenn ja, welche?

Redaktion: Wir danken Frau Walser für das Interview.

8 TIPPS ZUR BEKÄMPFUNG DER ANGST VOR DEM FRAUENARZT

Hast du Angst, das erste Mal zum Frauenarzt zu gehen? Du weisst nicht, was auf dich zukommt? Wir haben dir ein paar wichtige und hilfreiche Informationen dazu!

1. Gehe erst zur Frauenärztin, wenn du dich dazu bereit fühlst. ---> Nach dem ersten Sex, Probleme mit Menstruation (Bauchschmerzen),...
2. Bevor du zur Frauenärztin gehst, musst du dich gründlich waschen.
3. Du solltest nicht gerade dann zur Frauenärztin, wenn du deine Tage hast.
4. Du musst keine Angst haben vor dem ersten Mal bei der Ärztin, denn die meisten jungen Frauen sagen nach dem ersten Besuch, es sei gar nicht so schlimm und schnell vorbei gewesen.
5. Bleibe ganz ruhig und entspannt.
6. Gehe möglichst zuhause nicht auf die Toilette, damit du noch genügend Urin hast für eine Urinprobe.
7. Ziehe ein längeres Shirt an, damit du dich auch ohne Slip nicht so nackt fühlst.
8. Nimm falls du dir unsicher bist eine Vertrauensperson mit, Mutter oder gute Freundin.

Die häufigsten Gründe

für ungewollte Schwangerschaften bei Jugendlichen:

- Es kam spontan zum Geschlechtsverkehr.
- Pille vergessen.
- Sorglosigkeit „Es wird schon nichts passieren.“
- Einfluss von Alkohol, Drogen.
- Keine Verhütungsmittel zur Hand.
- Wollten „aufpassen“.
- Nicht getraut, die andere Person darauf anzusprechen

Es ist wichtig,

bei einer möglichen Schwangerschaft umgehend zur Frauenärztin oder zum Frauenarzt für eine Untersuchung zu gehen. Dadurch gewinnt man Zeit für die Entscheidung, ob man das Kind austragen möchte oder nicht.

Beim Wunsch, das Kind nicht auszutragen gibt es die Möglichkeit, das Kind mit Medikamenten abzutreiben. Das geht aber nur innerhalb von 49 Tagen nach dem ersten Tag der letzten Periode. Doch in sehr vielen Fällen gehen die Mädchen aus Angst zu spät zur Gynäkologin. Dann ist nur noch eine Abtreibung durch eine Operation möglich. Jugendliche bis 16 Jahren benötigen nicht in jedem Fall die Einwilligung der Eltern. Wenn eine Frau sich entscheidet, das Kind auszutragen, aber es nicht selber aufziehen will, gibt es die Möglichkeit es zur Adoption freizugeben.

Die

Unterstützung der Eltern

und des Vaters des Kindes spielt eine wichtige Rolle. Wer diese Unterstützung nicht bekommt, kann sich an verschiedenen Instanzen erkundigen. Diese Schwangerschaftsberatungsstellen bieten Gratis-Beratung und Hilfe im Bereich Schwangerschaft, ungeplanter Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch, auch für schwangere Frauen unter 16 Jahren: Alle diese Stellen findet man über die Internetseite www.isis-info.ch

Isabella, Melanie, Laura, Natalie

Jung und schwanger!

Wir besuchten die Jugend- und Kinder-gynäkologin Dorit Hoffmann. Sie ist Oberärztin im Kantonsspital Winterthur, Departement für Kinder- und Jugendmedizin. Frau Hoffmann hat viele Kontakte mit Mädchen und jungen Frauen. Viele Mädchen kommen in ihre Sprechstunde, weil sie ungewollt schwanger geworden sind.



Was tun?

Ein Beispiel aus der Praxis

von Frau Dr. Hoffmann: Ein Mädchen wurde von ihrem Onkel sexuell missbraucht. Danach ging sie verstört nach Hause und erzählte ihrem Vater alles. Ihr Vater fragte sofort die Polizei, was sie tun sollten. Noch am selben Abend besuchte sie die Jugendgynäkologin und liess sich untersuchen. Damit sie nicht schwanger würde, verschrieb Frau Hoffmann ihr die Pille danach. Der Onkel bekam eine Anzeige, dank psychologischer Betreuung hat das Mädchen ihr Leben mit neuem Mut in die Hände genommen, eine Ausbildung gemacht und seit einiger Zeit hat sie auch einen festen Freund.



Was sie tun würden,

wenn ihre Freundin oder ihre Tochter schwanger würde

Nico (15)	Ich wäre ganz klar für eine Abtreibung! Wenn meine Freundin das Kind jedoch behalten will, würde ich zu ihr stehen und sie in jedem Schritt unterstützen. Im Allgemeinen finde ich 15 ist zu früh, um schwanger zu sein.
Elise (85)	Ich bin ich für keinen Sex vor der Ehe! Wenn es passiert und die Frau schwanger werden sollte, finde ich, sie soll für sich selber sorgen!
Lisa (25)	Ich finde, man kann in jedem Alter Verantwortung für ein Kind übernehmen. Doch es ist allein der Entscheid der Mutter, ob sie es behalten will.
Jeremy (16)	Ich bin nicht für eine Abtreibung, da mir im Hinterkopf immer der Tod eines Kindes wäre. Wenn eine junge Frau schwanger ist, sollte sie von ihren Eltern unterstützt werden.
Robert (41)	Es kommt auf das Familienverhältnis und den Freund an.
Urs (42)	Wenn meine Tochter schwanger wäre, würde ich ihr zur Abtreibung raten. Wenn sie es aber behalten möchte, würde ich natürlich zu ihr stehen und ihr helfen.
Vera (15)	Ich persönlich würde abtreiben. Ich weiss jedoch nicht, ob ich das wirklich durchziehen würde. Ich würde meine Freundin natürlich unterstützen, wenn sie schwanger wäre.
David (34)	Ich würde meiner Freundin selbstverständlich beistehen und sie unterstützen, auch wenn ich weiss das es mein ganzes Leben verändern würde.

Verhütungsmethoden beim «ersten Mal»

Methode	Mädchen	Jungen
Kondom	75%	76%
und/oder Pille	39%	40%
keine Verhütung	8%	8%

Junge Mütter

Wir konnten mit fünf jungen Müttern im «Haus für Mutter und Kind» telefonieren. Hier die Zusammenfassung

	Erste Teeniemutter, 22jährig:	Zweite Teeniemutter: 18jährig	Dritte Teeniemutter: 22jährig	Vierte Teeniemutter: 20jährig	Fünfte Teeniemutter: 22jährig
Wie alt waren Sie bei der Geburt Ihres Kindes?	19	17	19	19	17
War Ihr Kind geplant?	Nein, es war nicht geplant.	Nein, es war nicht geplant.	Nein, eigentlich nicht, es ist einfach passiert.	Nein, es war nicht geplant, aber es ist sehr schön	Es war nicht geplant. Als ich in die Schweiz kam, erfuhr ich, dass ich schwanger war.
Gingen Sie freiwillig ins Wohnheim oder mussten Sie?	Ich wollte gehen, weil ich noch in einer Ausbildung war	Ich musste.	Ich bin freiwillig hierher gekommen.	Ich musste.	Ich musste, aber ich wusste auch, dass es besser für mich ist.
Werden Sie von den Eltern oder dem Vater des Kindes unterstützt?	Von den Eltern werde ich unterstützt, aber der Freund ist abgehauen.	Ich werde von meinen Eltern unterstützt.	Meine Eltern wohnen im Ausland, darum habe ich auch keine Unterstützung	Ich werde nur von meinem Freund unterstützt.	Anfangs wurde ich nicht unterstützt, doch jetzt stehen mir meine Eltern bei. Der Vater des Kindes ist in den Philippinen und kann mir nicht helfen.
Wie lange planen Sie, noch im Wohnheim zu bleiben?	Ich bin seit fast drei Jahren hier und trete demnächst aus, weil ich eine Ausbildungsstelle im Aargau gefunden habe.	Es ist nicht ganz sicher, noch etwa ein halbes Jahr.	Das weiss ich noch nicht, alle Türen sind noch offen	Ich möchte noch meine Ausbildung zur Hauswirtschaftsfachfrau beenden, deshalb bleibe ich noch zwei Jahre hier.	Ich komme jetzt dann ins dritte Lehrjahr und bleibe deshalb noch ca. ein Jahr hier.



Drei Fragen an:



Frau Therese Schenk, Beraterin bei der Schweizerischen Hilfe für Mutter und Kind (www.shmk.ch)

1 Ist es auch schon vorgekommen, dass Mädchen, die sich an Sie wenden, anonym bleiben wollen?

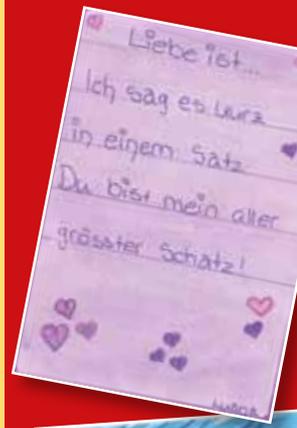
Das gibt es natürlich sehr häufig, dass Mädchen anonym bleiben wollen. Das ist auch möglich. Aber schlussendlich ist das Mädchen gefordert, denn es ist auf seine Eltern angewiesen, wenn es noch nicht volljährig ist. Aber wir werden gemeinsam eine gute Möglichkeit finden, es den Eltern mitzuteilen.

2 Wie sieht die Zukunft für Mädchen aus, die ihr Kind behalten. Zum Beispiel im Bezug auf ihr Berufsleben?

Es hatte bis jetzt noch nie jemand ein Problem damit. Es ist vor allem eine grosse Organisationsangelegenheit. Mit der Schule und einem Kind gibt es immer Lösungen, auch in der Lehre. Es ist kein Argument für eine Abtreibung, dass man die Lehre abbrechen muss. Es ist aber auch nicht leicht, denn man muss eine Kinderbetreuung suchen und alles organisieren. Aber eben, es ist machbar, das ist schlussendlich kein Problem.

3 Was würden Sie unternehmen, wenn die Familie eine schwangere Tochter nicht mehr bei sich aufnehmen möchte?

Wir begleiten dann die junge Frau und suchen gemeinsam nach einer Lösung. Es gibt auch Mutter-Kind-Häuser, aber es kommt ganz auf die Situation an. Man kann nicht einfach so sagen, was man in einem solchen Fall unternimmt. Das ist individuell.





Unsere Herzen sind
[ema] ohne [deina] stirbt
[maina]



Liebe ist ein wunderschönes Wort... es trägt
so viele Gedanken fort... Liebe gibt es auf
verschiedene Arten... doch am schönsten ist die
zarte... du musst sie erleben... deinen Gefühlen
freien Lauf geben... du darfst nicht mit dem
Gefühl des Menschen spielen... sonst wirst du
ihn schnell wieder verlieren... Sei ehrlich
zueinander... Wahre Liebe könnt ihr erleben
nur miteinander... 

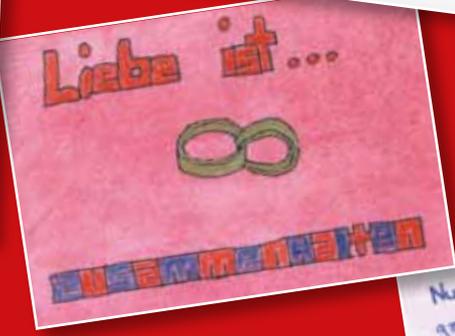


Drei Bissen send ich Dir:
Die erste ist für Wohlgehen,
die zweite ist für Wiedersalzen,
die dritte aber Lisa spricht:
Ich liebe dich! Vergiss das nicht!

Das ist Liebe



Du bist die Schönste
von allen. Wenn du kommst,
ist es als würden alle
Träume wahr werden. Hab
von dir geträumt. Wärest
schöner als tausend
Engel. Ein lächeln und
du brachtest mich um
den verstand. Stichst
unter allen Frauen her-
vor. Du bist wie ein
Sonnenstrahl, so warm und
süß.



Nur ach wenn ich an ihm denke wird es mir im
ganzen Körper warm, und fange an zu zittern.
Doch wenn ich daran denke wie es jetzt
Zwischen uns aussieht fange ich an zu
weinen. Er sieht mich nicht mehr mit den
selben Augen an wie früher, in seinem Blick
sche ich nichts mehr, er ist eiskalt und macht
mir Angst. In seiner Umarmung spüre ich
keine Befriedigung mehr sondern nur noch
härte sein Lächeln wurde hart. Bitte
verzeih mir aber ich liebe dich!


Love Yaa

te quiero
ich liebe dich
ti amo
I love you



SEX, ISLAM ?!?!?!?

Um Euch die Fragen rund um dieses Themabeantworten zu können, haben wir uns mit der Islamwissenschaftlerin Niina Tanskinen getroffen. Es sind verallgemeinerte Antworten, die nicht für alle Punkte zutreffen müssen!

Warum darf sich ein islamisches Mädchen wie im Fall Züri-Höngg nicht schminken?

Die islamischen Mädchen dürfen sich in der Regel in der Öffentlichkeit nicht schminken. Die Frau soll sich schminken und reizvoll anziehen für den Ehemann, nicht um auf die Strasse zu gehen. Wenn sie in den Ausgang geht, dann nur alleine, mit den Eltern oder höchstensfalls mit Freundinnen.

Im Islam gilt die Treue als sehr wichtig, gilt diese nur für die Frau?

Überhaupt nicht, auch der Mann soll seiner Frau treu sein. Im Islam ist Ehebruch sehr verurteilt und geächtet!

Sex vor der Ehe, darf man das?

Sex vor der Ehe ist im Islam eigentlich Tabu, wird aber trotzdem vor allem von Männern gemacht da man bei ihnen nicht sehen kann wenn ihre Jungfräulichkeit verloren gegangen ist.

Die meisten Männer „bewahren“ sich aber für ihre Ehefrau, so auch der Mann von Frau Tanskinen. Mit 28 Jahren hatte er mit ihr das erste Mal Sex, natürlich nach der Heirat.

Darf beim Sex verhütet werden?

Fast alle Muslime verhüten nach der Geburt des ersten Kindes. Familienplanung, Geburtenkontrolle sind auch Themen, die in islamischen Ländern verbreitet sind.

Werden die Kinder in der islamischen Welt aufgeklärt?

Die Aufklärung der Kinder ist nicht so allgemein geregelt wie bei uns, in einigen Ländern und Regionen, die eher westlich orientiert sind, werden die Kinder manchmal in der Schule aufgeklärt, das ist aber oft nicht der Normalfall. Die Aufklärung wird meistens unter Freundinnen oder in den Familien gehandhabt.

Wie steht es mit der homosexuellen Szene?

Homosexuelle werden in islamischen Ländern hart bestraft und verfolgt. Obwohl Homosexualität verboten ist, wird sie heimlich häufig gelebt. In Saudiarabien beispielsweise wird derjenige, der in den Anus stösst, nicht bestraft, die „Frau“, derjenige also, der hinhält, jedoch sehr hart!

Soll sich eine gläubige Muslimin nach dem Koran verhüllen?

Nach dem Koran ist die Verhüllung sinnvoll, so lange sie auf freiwilliger Basis steht. Sie soll vor Übergriffen und reizvollen Blicken schützen. Saudiarabien und Iran fordern Verhüllung durch Gesetz, das entspricht jedoch nicht dem Sinn des Korans!

Ist es Sinn und Zweck des Glaubens, dass Kinder beschnitten werden?

Im Islam wird die Jungenbeschneidung ca. im 2. bis im 4. Lebensjahr durchgeführt. Die Beschneidung kommt vom Judentum. Die Mädchenbeschneidung hat keinen islamischen Hintergrund. In einigen islamischen Ländern, zum Beispiel in Somalia, ist die Mädchenbeschneidung erlaubt, hat aber nichts mit dem Glauben zu tun. Die Mädchenbeschneidung dient zur Unterdrückung der Frau, das wollte Mohammed auf jeden Fall verhindern.

Darf jeder jeden heiraten?

Ein gläubiger Moslem darf eine Frau einer andern, sogenannten Buchreligion, also eine Christin oder Jüdin, heiraten. Eine gläubige Muslimin darf jedoch nur einen Moslem heiraten aus einem einfachen Grund: Denn wenn sie ein Kind zeugen, bekommt das Kind automatisch die Religion des Vaters zugesprochen. Das heisst, wenn der Vater nicht Moslem ist, würde das Kind dann seine Religion bekommen, das ist natürlich nicht im Sinne des Islams.

Was ist Polygamie?

Im Islam ist es einem Mann nicht verboten vier Frauen zu heiraten, wenn er das Einverständnis der ersten Frau hat. Er soll aber alle Frauen gleich lieben und umsorgen, auch finanziell, was eigentlich ein Widerspruch im Koran selbst darstellt. Denn laut dem Koran kann nur der Prophet Mohammed in der Lage sein, vier Frauen richtig zu lieben.

Daraus resultiert, dass die meisten Muslime nur eine Frau heiraten. Polygamie ist eigentlich nicht der richtige Begriff, es sollte Gynägamie heissen, da es bloss den Männern erlaubt ist, mehrere Frauen zu haben. In Tunesien ist die Polygamie aber vom Gesetz her ganz verboten.

Zur Person



Niina Tanskinen wurde in Finland geboren und kam als 7 Jahre altes Mädchen in die Schweiz.

Als sie in der fünften Klasse vom Land Algerien hörte, war für sie sofort klar, dass sie sich mit der dort herrschenden Religion Islam beschäftigen möchte.

Sie sammelte alles was sie über das Land und die Religion fand, zum Beispiel, Zeitungsartikel oder Bücher.

Daher war es für sie naheliegend das Studium für Islamwissenschaften zu beginnen. Erstaunlich ist allerdings, dass Niina selbst überzeugte Atheistin ist. Während ihrem Studium lernt sie verschiedene Sprachen, unter anderem: Arabisch, türkisch, persisch und altgriechisch.

Während ihres Studiums machte sie viele Sprachaufenthalte in den jeweiligen Ländern, in Tunesien lernte sie ihren jetzigen Mann kennen. Mit ihm lebt sie jetzt in Zürich und vollendet ihr Studium.

Woher kommen die Regeln des Islams?

Der Koran ist nicht die einzige Wissens- und Rechtsquelle, denn der Koran ist ein Buch des Glaubens und hat keine genauen Verhaltensregeln. Neben dem Koran sind die Hadid sehr wichtig, es sind Auslegungen des Korans von Rechtsgelehrten zusätzlich gibt es auch noch vier grosse Rechtsschulen und Rechtsquellen. Die islamische Welt ist unglaublich vielfältig, es bestehen grosse Spannungen zwischen den verschiedenen Rechtsauslegungen.

Sex und katholische Kirche?

**Gespräch mit Herr Hugo Gehring
Katholischer Pfarrer der St. Peter-
und Paul-Kirche Winterthur**

Als wir bei Herrn Gehring zu Besuch waren, sprachen wir vor allem über das Zölibat, das heisst, das Versprechen zur Ehelosigkeit.

Es diene zum Schutz sexueller Handlungen aus Lust. Sexuelle Handlungen sollten aus Liebe stattfinden, meinte Herr Gehring. Dass man keinen Sex vor der Ehe haben soll, fand er grundsätzlich unsinnig. Diese Regel sei auf frühere Zwangsheiraten zurückzuführen, wo Mädchen und Knaben bereits in jungen Jahren mit 12 oder 13 zwangsverheiratet wurden.

Zur Begründung des Zölibats meinte Pfarrer Gehring, es gebe Kritiker, die behaupten, es ginge nur ums Geld.

Geld, das in die Kirche fliessen würde, weil keine Familie da wäre, die es benötigte. Es gehe aber viel mehr auch um die Verfügbarkeit. Die Priester könnten ohne Familie beliebig versetzt werden, an jeden Ort.

Wir haben den Pfarrer darauf angesprochen, ob das Zölibat etwas mit den Missbrauchsfällen zu tun habe, von denen man immer wieder hört. Er antwortete darauf mit Ja. Manche Priester würden in einer kindlichen sexfreien Welt aufwachsen und so innerlich ein Kind bleiben.

Das Kondomverbot gibt in der katholischen Kirche viel zu reden, vor allem auch, wenn man an die Länder in Afrika denkt, wo sich Aids stark ausbreitet. Pfarrer Hugo Gehring hält nichts von diesem Verbot. Es wäre unsinnig, das einzuhalten.

Er findet übrigens, Frauen sollten auch Priesterinnen werden können und meinte zum Schluss, er würde das Zölibat abschaffen.

«sexuelle Handlungen sollten aus Liebe stattfinden»

Azem Maksutaj hat 14 Weltmeister-Titel im Thaiboxen gewonnen. In 99 Kämpfen ging er 75 Mal als Sieger hervor. Hinter diesen Zahlen steht eine aufregende Geschichte.

Azem ist 1979 in Decani, Kosovo geboren. Seine Eltern arbeiteten in der Schweiz. Wegen dem Krieg im Kosovo haben sie ihn in die Schweiz geholt als er 15-jährig war. Azem war fremd in unserem Land, er konnte kein Deutsch und war allein. Bis er das Thaiboxen entdeckte.

Die Thaiboxschule wurde etwas wie seine neue Heimat. Er trainierte und trainierte und wurde schon mit 19 Jahren der jüngste Weltmeister, den es im Thaiboxen je gab. Dank seinem Sport wurde er überall bekannt und reiste um die ganze Welt.

Azem hat eine harte Schale und einen weichen Kern. Er liebt seine Frau Njomza und seinen Sohn Leandro über alles. Und er übernimmt auch viele Arbeiten in der Familie und im Haushalt.

Er hat seit einigen Jahren seine eigene Kampfsport-Schule „Wing-Thai-Gym“. Er trainiert viele Jugendliche, darunter auch Mädchen (Frauen-Power). Als Projekt will er bereits mit 5-Jährigen ein Training beginnen, damit auch sein Sohn mitmachen kann.

Wir haben den Film BEING AZEM angesehen und den Weltmeister dann in seiner Thaiboxschule besucht. Dabei haben wir über alles Mögliche mit ihm gesprochen. Hier könnt ihr lesen, was er denkt über seinen Sport, über Religion, über Liebe und Sex...

Azem über:

WETTKAMPFVORBEREITUNG

In den zwei Wochen vor dem Wettkampf hat er ein intensives Programm. Er macht Krafttraining, Sparring und Joggen. Er isst sehr viel Kohlenhydrate, z.B. 5 Eier zum Frühstück. Zudem hat er in dieser Zeit keinen Sex. Er braucht viel Schlaf. Wenn er schläft, dann nur auf dem Rücken oder auf der rechten Seite. Vor jedem Wettkampf muss bei Azem alles perfekt sein. Dis gibt manchmal Probleme mit seiner Frau.

Tagesablauf vor einem Thaibox-Kampf:

- 6 - 9 Aufstehen, Essen (5 Eier) Joggen
- 9 - 12 Schlafen
- 12 - 15 Mittagessen (viele Kohlenhydrate), dann Ruhe
- 15 - 18 Krafttraining und Sparring
- 18 - 19 Abendessen
- 19 - 6 Schlafen

Azem über:

KEIN SEX VOR DER EHE

Er findet das ein Witz. Das gebe es gar nicht mehr, weil es die meisten schon früher machen. Er sieht da auch kein Problem.

HARTER KÄMPFER

Azem über:

GEWALT

Er findet es schlecht, dass es vor allem im Balkan viele Männer gibt, die ihre Frauen schlagen und sich von ihnen bedienen lassen. Es ist ihm wichtig, dass sich Frauen gut verteidigen können.

Azem über:

SEINE FAMILIE

Er hat nur etwas, das er am meisten liebt: seine Familie. Er unterstützt seine 24-jährige Frau Njomza sehr, dass sie eine Karriere auf der Bank machen kann. Damit seine Frau weiter studieren kann, hat er seit zwei Jahren nicht mehr im Ring geboxt. Wenn er kämpfte und seine Frau ihm zuschaute, hat sie sehr gelitten. Sein Sohn Leandro ist vierjährig. Er liebt ihn über alles und spielt gern und viel mit ihm.

Azem über:

MÄNNER, DIE WINDELN WECHSELN

Windeln wechseln findet Azem überhaupt kein Problem. Er habe das auch gemacht und sogar gerne, wenn seine Frau am Arbeiten war

AZEM MAKSUTAJ

Geboren: 8. Juli 1975
Decani (Kosovo)
Wohnhaft: in Winterthur seit 1991
Staatsbürgerschaft: Schweizer seit 2005
Zivilstand: Verheiratet seit 2007
Kinder: 1 Sohn (Leandro)

Grösse: 182 cm
Gewicht: 96 kg
Kampfstil: Muay Thai, K-1
Club: Wing Thai Gym, Winterthur

AZEMS KÄMPFE

99 Kämpfe
75 Siege, 56 durch k.o.

14 x WELTMEISTER seit 1994

FEINFÜHLIGER VATER

Azem über:

RELIGION

Früher hat er vor dem Kampf ein Gebet für Allah gesprochen. Zur Zeit ist das ein bisschen im Hintergrund. Azem ist Muslim, aber kennt den Koran nur wenig. Er kommt wegen des vielen Trainierens nicht zum Lesen. Man kann gläubig sein, aber die Burka findet er übertrieben. Er war einmal in Dubai, da hatte sein Sohn gefragt ob eine Frau mit Burka ein Monster sei, weil er das nicht gekannt habe.

Es gibt zu viele Konflikte und Kriege wegen der Religion. Das findet er schade.

Azem über:

MACHOS

Die meisten Männer sind Machos. Sie denken, sie können mit der Frau tun, was sie wollen, gemütlich auf dem Sofa sitzen, während die Frau den Haushalt macht. Das sieht Azem anders.

Azem über:

SCHWULE MÄNNER

Er kennt schwule Männer und hat sogar schon gegen Schwule gekämpft. Er hat kein Problem damit. Es seien ganz gewöhnliche Menschen und man soll sie so akzeptieren, wie sie sind.

BEING AZEM



Filmtipp: BEING AZEM

Der Film erzählt die Geschichte von Azem Maksutaj. Mit 15 Jahren als Ausländer in der Schweiz wusste er nicht, was er in diesem Land soll oder wie er sein Leben bestreiten soll. Dass er auf das Thaiboxen stiess, brachte seinem Leben die grosse Wende. Und es war auch der Beginn seiner grossen Karriere.

Der Film zeigt die verschiedenen Stationen aus dem Leben und der Karriere des vielfachen Thaibox-Weltmeisters. Von Winterthur aus wird er während Monaten begleitet. Die Reise geht durch drei Kontinente. Unter anderem auch in sein Heimatdorf im Kosovo. Dort zeigt er einer Schulklasse ein paar Übungen. Ein Höhepunkt ist sein grosser Kampf gegen Ray im Bellagio-Hotel in Las Vegas in den USA.

Man lernt ihn aber auch als Privatmann kennen, auch seine Frau Njomza, die dann ungeplant ein Kind bekam.

Unsere Bemerkung: es ist ein sehr sehenswerter Film, den wir nur empfehlen können.

Mari, Jale, Silvi, Banar



Begegnung mit dem Champion



Marco, 16: Er hat sehr vieles erreicht. Es war spannend, all das zu hören. Das hat mich sehr interessiert. Wie er das durchgezogen hat! Er ist ein Kämpfer, aber er ist gegen Gewalt! Er hat mich als Mensch sehr beeindruckt.



Milot, 16: Ich bin stolz, dass einer aus dem Kosovo Weltmeister wurde. Der Sport hat ihm geholfen, in der Schweiz Fuss zu fassen und weltberühmt zu werden. Er hatte nichts und jetzt hat er alles.



Ilaria, 14: Er findet es gut, dass seine Frau Karriere machen kann

und er hilft ihr sogar dabei. Er ist nicht so wie die meisten Albaner. Er spielt mit seinem Sohn, bringt ihn in die Tagesstätte und unternimmt Sachen mit ihm.



Ylli, 16: Azem ist 14 mal Weltmeister, aber er ist ganz normal geblieben. Er ist eine grosse Ausnahme. Er ist nicht typisch für einer aus Kosovo. Da wo er herkommt, gibt es kaum einer, der so ist wie er. Ich bewundere ihn und das was er erreicht hat. Er ist ein Vorbild, ich finde es voll gut, wie er mit seiner Frau umgeht und wie er über seine Familie denkt.



Noemi, 16: Es war sehr spannend, mit ihm zu sprechen. Mich hat beeindruckt, dass er so ein Familienmensch ist und dass

ihm sein kleiner Sohn so wichtig ist. Er ist zwar ein Kampfsportler, aber mit Frau und Kind ist er sehr feinfühlig. Ich habe noch nie gehört, dass ein Mann so Frau-earbeiten macht.



Femi, 15: Er ist ein Gentleman. Ich möchte auch einmal so werden. Als wir im Trainingcenter versammelt waren, sagte Azem: «Am Schluss machen wir dann noch einen kleinen Kampf.» Als erste trat Larissa gegen ihn an. Sie trainiert im Box-Club Winterthur. Dann kam ich an die Reihe. Ich sagte ihm, er dürfe dann nicht weinen. Er antwortete: «Mal sehen, wer zu heulen beginnt». Aus Spass natürlich. Ich traf ihn ein paar Mal gut, aber ich konnte nichts machen gegen einen 100 Kilo-Thaiboxer. Einer seiner Schläge schmerzte mich besonders. Zum Glück haben die anderen noch ein paar gute Fotos vom Kampf gemacht. Ich vergesse das nie mehr.

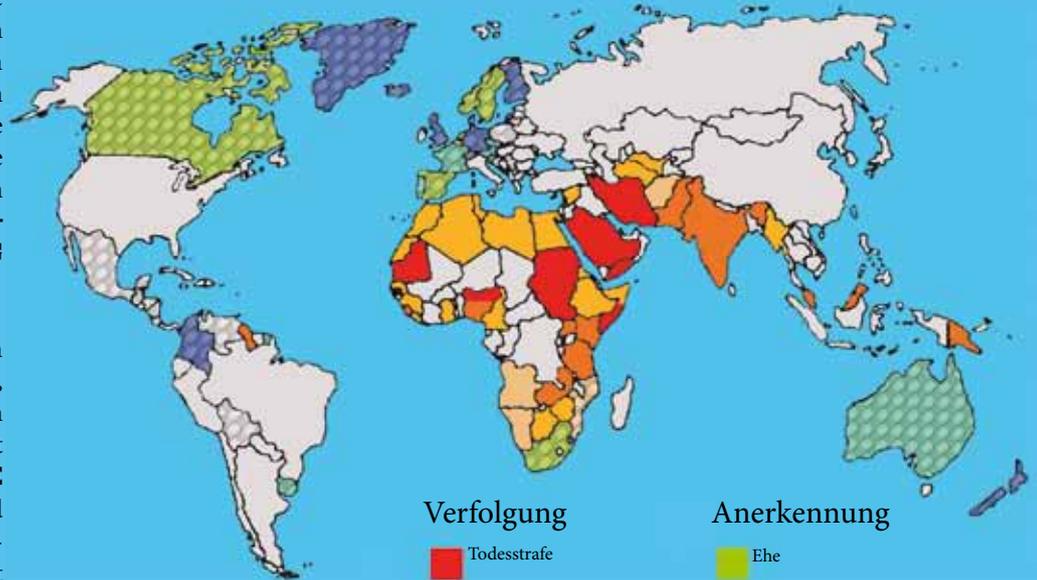


HOMOSEXUALITÄT

Noch immer werden Homosexuelle in vielen Ländern und Religionen **VERACHTET UND VERFOLGT**. In einigen Ländern wird Homosexualität sogar mit der Todesstrafe bestraft. Diese Karte zeigt, wie es mit den Rechten der Homosexuellen weltweit steht. In den hier **ROT** aufgeführten Ländern oder Regionen ist dies der Fall. Die **BLAU** aufgeführten Länder sind die freundlichsten Länder gegenüber den Homosexuellen. Viele Länder **VERBIETEN DIE DISKRIMINIERUNG** aufgrund der sexuellen Orientierung.

Doch wie in verschiedenen Ländern Homosexuelle diskriminiert werden, ist dies auch in fast allen Religionen so. Bei den meisten Religionen gilt die **HOMOSEXUALITÄT ALS HOHE SÜNDE**. Einzig der Hinduismus und Buddhismus stehen der Homosexualität nicht feindlich gegenüber. Also ist die Diskriminierung trotz der heutigen „Moderne“ immer noch vorhanden.

Homosexualität in fremden Religionen und Kulturen



keine spezifische Gesetzgebung

Schutz Länder, die in Gesetzen oder Verfassung Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung verbieten. Regionen oder Bundesstaaten z.B. in USA haben auch solche Gesetze.

Verfolgung

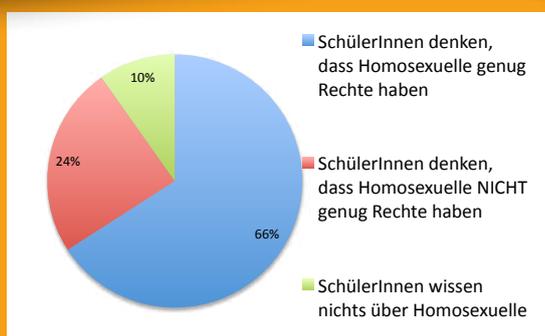
- Todesstrafe
- Freiheitsstrafe von 11 Jahren bis lebenslanglich
- Freiheitsstrafe von 1 Monat bis 10 Jahre
- Freiheitsstrafe ohne genaue Angabe der Länge

Anerkennung

- Ehe
- der Ehe gleichgestellt oder fast gleichgestellt
- Partnerschaft möglich, aber rechtlich eingeschränkt



eine Umfrage unter Jugendlichen



Wie denkst du über Homosexualität?

SIEBEN FRAGEN AN ADRIAN

Adrian hat uns im Schulzimmer besucht. Er hat bereitwillig auf unsere Fragen geantwortet.



1 Wie und wann hast du gemerkt, dass du homosexuell bist? Was hast du dabei empfunden?

Dieses „Merken“ hat sich entwickelt. Als es in der Primarschule die ersten Liebespärchen gab, hatte auch ich eine Freundin. „Das gehört einfach dazu“, dachte ich mir. Mit der Zeit wurde dann das Thema Sex immer konkreter. Dies führte dazu, dass ich mich abgrenzte. Sex mit einem Mädchen konnte ich mir nicht vorstellen. Viel lieber war ich mit meinen Kollegen zusammen. Manchmal vermisse ich sie auch.

Rückblickend habe ich mich in dieser Zeit wohl auf eine eigene Art in meine Kollegen verliebt. Die damit verbundenen Gefühle habe ich aber vorerst für mich behalten.

2 Wie hast du es deiner Familie mitgeteilt? Und wie hat diese darauf reagiert?

Mit 23 Jahren habe ich mich gegenüber meiner Mutter geoutet, ihr also gesagt, dass ich schwul bin. Dieses äussere Coming-out habe ich nicht wirklich geplant – es hat sich einfach so ergeben. Meine Familie hat sehr offen reagiert, war erleichtert und hat sich für mich gefreut. Auch das nähere Umfeld hat aus meiner Sicht positiv reagiert.

3 Wie hast du selber darauf reagiert, als du merktest, dass du schwul bist?

Das innere Coming-out kann ich nicht einem exakten Datum zuordnen. Es ist stetig gewachsen. Immer wieder begegnete ich männlichen Personen, die mich faszinierten – und auch erregten. Da ich mit niemandem darüber reden wollte oder konnte, war dann das äussere Coming-out eine grosse Erleichterung. Ein grosser emotionaler Druck löste sich.

4 Wie hast du die erste sexuelle Erfahrung mit einem Mann empfunden?

Ich habe sie als unbeschreiblich schön erlebt. Bis dahin hat der sexuelle Kontakt zu einem Mann nur in meinen Gedanken stattgefunden. Endlich konnte ich es körperlich erfahren.

5 Wie sieht dein Sexualleben jetzt aus?

Diese Frage ist mir in diesem Rahmen zu persönlich bzw. zu intim. Ich möchte aber einen grundsätzlichen Gedanken anbringen. Meiner Meinung nach werden homosexuelle Menschen häufig auf ihre Sexualität reduziert. Das finde ich schade. Sex ist wichtig und sehr individuell, jedoch nicht der einzige Faktor in einer homosexuellen Beziehung.

6 Hast du schon immer eine homosexuelle Beziehung geführt – gab es auch mal eine Frau?

Eine sexuelle Beziehung mit einer Frau hatte ich bis heute keine. Und der sexuelle Kontakt beschränkt sich auf Küssen und „Schmusen“. Dies war – wie erwähnt – in der Schulzeit.

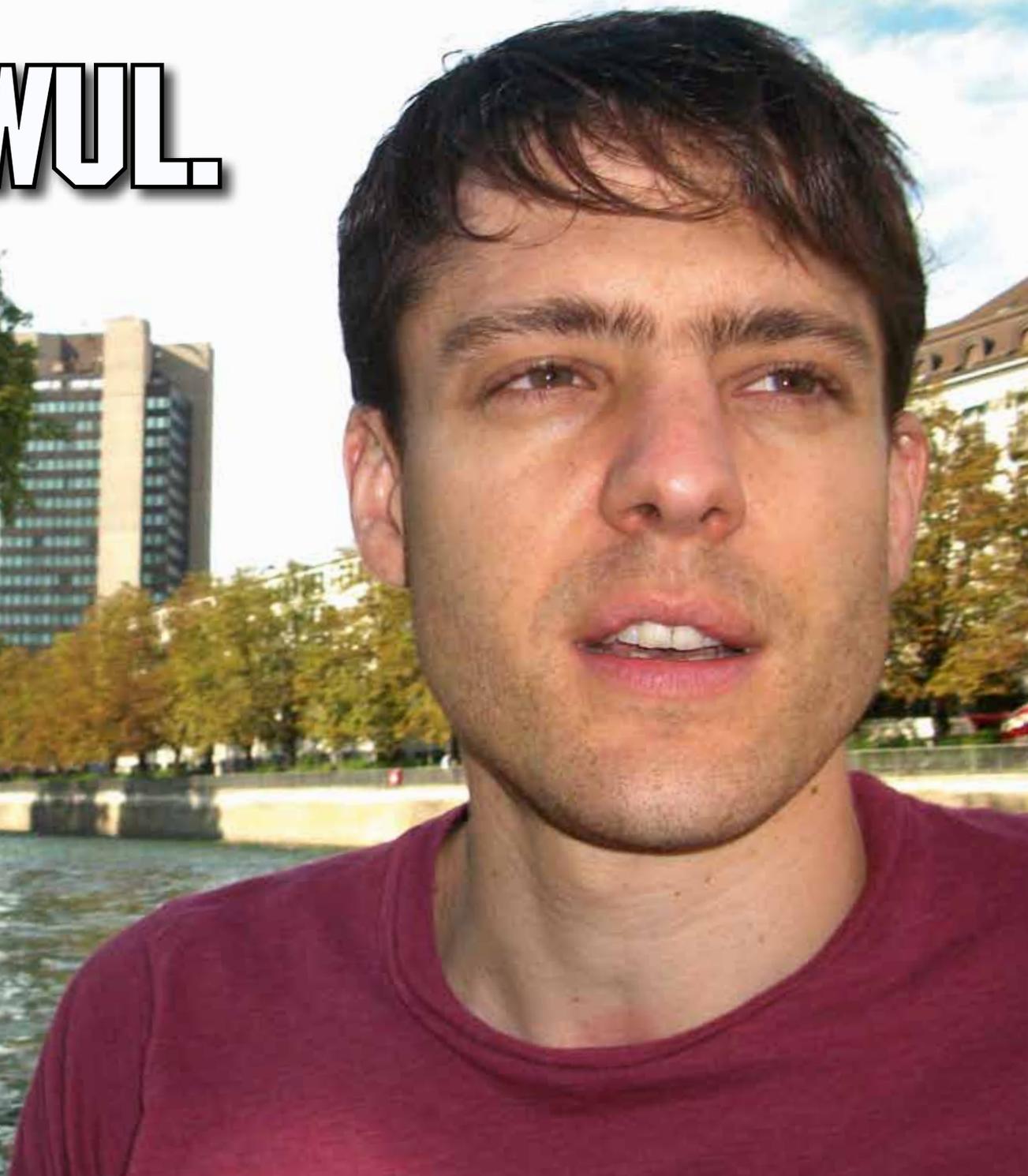
7 Küssen Männer oder Frauen besser?

Ich würde Männerküsse als kerniger und direkter beschreiben, was mir halt einfach besser gefällt.

ICH BIN SCHWUL UND NA UND?



SCHWUL.



Adrian F. ist 31-jährig und lebt in Zürich. Er ist sportlich, musikalisch und arbeitet bei der Polizei. Und er ist schwul. Damit hat er kein Problem. Und die Leute um ihn herum auch nicht.

In seiner Jugend hatte Adrian drei grosse Hobbies: Cevi, Leichtathletik und Handorgel spielen. Der Sport und die Musik beschäftigen ihn auch heute noch, wenn auch nicht mehr mit den gleichen Geräten und Instrumenten... Adrian hat nach der Sek eine Maschinenmechaniker-Lehre (Polymech) mit BMS gemacht. Nach dem Militärdienst mit RS und Unter-

offiziersschule hat er ein Jahr mit Reisen und Temporärjobs eingeschaltet. Er bereiste Kanada, unter anderem mit dem Kanu, dann war er mehrmals in Weissrussland. Die Kontakte zu diesem Land sind aus einer Cevi-Partnerschaft entstanden. Mit 22 begann er die zweijährige Polizeischule. Die ersten Jahre nach der Ausbildung arbeitete er im Streifendienst, heute ist er in der Infostelle der Stadtpolizei Zürich tätig. Adrian ist gerne Polizist und fühlt sich wohl in diesem Beruf.

Sportlich ist es heute nicht mehr die Leichtathletik, die im Vordergrund steht. Er ist gerne in Bewegung, geht regelmässig ins Fitness und hat vor kurzem mit Gleitschirmfliegen angefangen. Als Jugendlicher spielte er jahrelang in einem Akkordeon-Club. Heute greift

er nur noch selten in die Handorgel-Tasten, dafür singt er seit drei Jahren im «schmaz» mit. Das ist der schwule Männerchor Zürich. Im schmaz singen etwa 30 - 40 Männer. Er hat mindestens einmal pro Woche Probe.

Adrian versteckt seine Homosexualität nicht. Im Gegenteil: er spricht offen darüber und macht manchmal Besuche in Schulen. Und hat mit anderen schwulen Polizisten einen Verein gegründet, der PinkCop heisst und heute etwa 120 Mitglieder aus Polizeicorps der ganzen Schweiz hat. Adrian ist froh, dass sein Arbeitgeber, die Stadtpolizei Zürich hinter ihm und seinem Engagement steht.

> gll.ch „Gleichgeschlechtliche Liebe leben“ - Schulprojekt
> pinkcop.ch „Homosexuelle Polizistinnen und Polizisten“





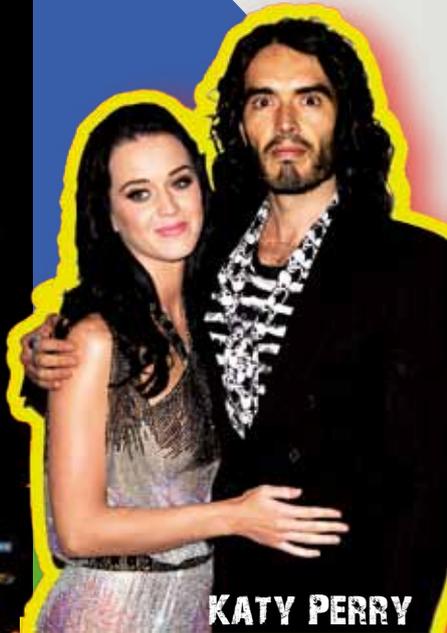
MILEY CYRUS UND LIAM HEMSWORTH

Sie haben sich zum ersten Mal bei Dreharbeiten kennen gelernt, und nun sind sie ein Paar. Manchmal herrscht riesen Zoff zwischen den beiden, doch dann vertragen sie sich wieder. Nun wollen die beiden auch noch heiraten, doch die meisten der Familie sind von diesem Plan nicht begeistert.

JOE JONAS UND DEMI LOVATO

Wieder eine Promi-Liebe, die scheiterte. Das junge Paar trennte sich Ende Mai. Es war von Anfang an klar, dass diese Beziehung schwierig sein würde. Die beiden wollen jedoch Freunde bleiben.

Bald erscheint ihr zweiter Kinofilm „Camp Rock 2“.



KATY PERRY

UND RUSSELL BRAND

Die Sängerin Katy Perry und ihr Freund Russell Brand schreiten zum Traualtar. Ihre Freundin Rihanna organisiert den Junggesellenabschied für sie. Vielleicht erscheint die aus Barbados stammende Sängerin Rihanna mit ihrem neuen Freund Matt Kemp.

Wir interessierten uns für Promi-Paare und ihr Liebesleben. Also recherchierten wir über die aktuellen News der Stars. Beachte das Quiz zu unseren Promi-News! Unser Team: Jenny, Luana, Maria, Sandra

Will.I.AmMileyCyrusundCo. Promis und Liebe



MARIAH CAREY UND NICK CANNON

Wieder nur ein Gerücht oder ist es dieses Mal wahr? Es wird behauptet, dass die 41-jährige Sängerin von ihrem Mann Nick Cannon, (29) schwanger sein soll.



JAMIE CAMPBELL UND BONNIE WRIGHT

Die Harry Potter-Schauspielerin, sie spielt die Rolle der Ginny Weasley, und der Twilight-Schauspieler wollen demnächst heiraten, obwohl die beiden noch nicht mal 21 sind. Trotzdem gelten die beiden als Traumpaar.

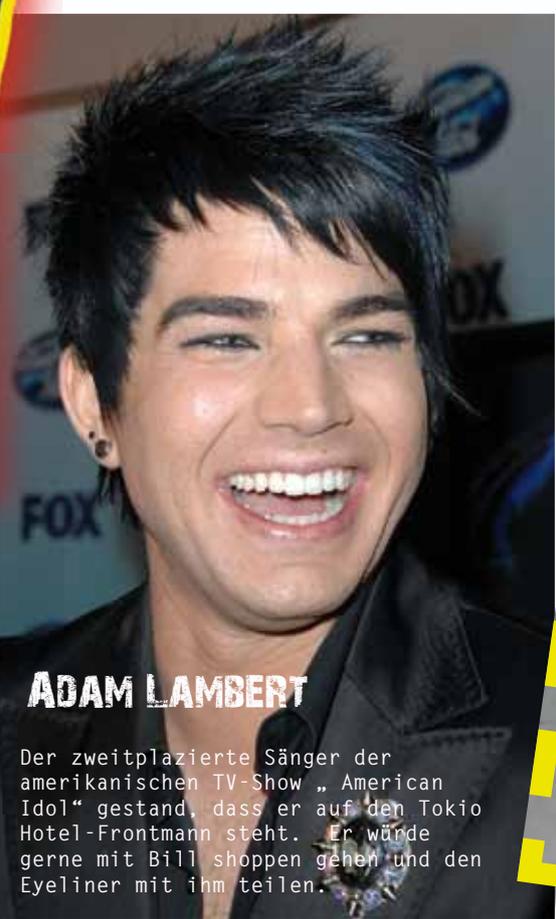
SELENA GOMEZ

Vor kurzem war sie noch glücklich mit Nick Jonas zusammen. Jetzt ist sie mit Cameron Quiseng liiert. Aber sie weiss nicht, dass die beiden eng miteinander befreundet sind. Nick hat Cameron anscheinend schlechte Sachen über Selena erzählt, die dieser noch nicht wusste, deshalb schmieden die beiden jetzt einen Racheplan gegen Selena.



SIDO UND DOREEN

Sido und Doreen sind schon seit etwa 5 Jahren zusammen. Sido machte ihr bereits einen Heiratsantrag da er sein ganzes Leben mit ihr verbringen will, doch sie lehnte damals ab. Er wartete also eine Weile und fragte sie erneut. Dieses Mal antwortete sie mit „Ja“. Nun wollen die beiden auch noch Nachwuchs.



ADAM LAMBERT

Der zweitplatzierte Sänger der amerikanischen TV-Show „American Idol“ gestand, dass er auf den Tokio Hotel-Frontmann steht. Er würde gerne mit Bill shoppen gehen und den Eyeliner mit ihm teilen.



DAVID UND VICTORIA BECKHAM

Victoria will nun endlich nach drei Söhnen (Brooklyn (11), Romeo (7) und Cruz (5)) ein Mädchen. Deshalb schläft sie mit ihrem Mann David Beckham drei Mal am Tag, damit sie endlichschwanger wird. (gemäss Aussage RTL)

WILL.I.AM UND CHERYL COLE

Was läuft zwischen dem Black Eyed Peas-Sänger Will.I.Am und der britischen Sängerin Cheryl Cole? Seit Wochen wird über ihre Beziehung gemunkelt. Die Mutter des



sie wieder ein glückliches Paar und es gibt bereits Gerüchte um Hochzeitspläne der beiden. Ob dies wahr ist?

BRENDA SONG UND TRACE CYRUS

Brenda Song und Trace Cyrus sind Hollywoods neues Liebespaar! Schon seit



einigen Wochen wird gemunkelt, dass die beiden total verknallt sind. Nun gibt es einen Videobeweis, auf dem man Brenda und Trace Händchen halten sieht.

KELLAN LUTZ UND ANNALYNNE MCCORD

Der 24-Jährige ist wieder zu haben. Laut „E!Online“



wurde der Schauspieler von seiner Freundin Annalynne McCord verlassen. Die „90210“-Darstellerin soll von dem ewigen Fremdflieten ihres Freundes so genervt gewesen sein, dass sie ihrem Lei-

den kurzerhand ein Ende und ihn vor die Tür setzte.

IAN SOMERHALDER UND MEGAN AULD

Der 31-jährige Schauspieler Ian Somerhalder ist seit drei Jahren mit seiner Freundin Megan Auld liiert. Davor datete Ian bekannte Hollywood-Girls wie Kate Bosworth und Nicky Hilton.



MENOWIN UND EXFREUNDIN SABRINA



Ex - Freundin Sabrina will die Kinder von Meno Win Fröhlich, dem Zweitplatzierten von DSDS weg nehmen, da er nichts mehr von ihr wissen will. Er hat sie jetzt gebeten sich dies nochmals zu überlegen. Wenn sie sich trotzdem nicht umentscheidet, schaltet er einen Anwalt ein, weil er seine Kinder über alles liebt.



ORLANDO BLOOM UND MIRANDA KERR

Orlando und Miranda galten immer als das Traum-

Liebe ist...
jemanden so zu lieben
wie er ist!

Liebe ist das ich jeden
Tag, jede Nacht an
dich denken muss, we-
nich mich vergeblich
abzulenken!
Ich bin so froh, dass es
dich gibt, den ich bin
bis über beiden Ohren
in dich verliebt, dass
ist Liebe für mich.
Maria

Stylized graffiti-style text with a heart symbol.

Liebe ist
Geborgenheit

Liebe ist...
Schmetterling
im Bauch
sternförmig
vertrauen
Freude
Zuneigung



PROMITZEMEN
Schatz, nur du...!
I ♥ U
Sree volim te...
Lieb dich
Ginny Weasley
Baby love you

LOVE

>>>

QUIZ zu den Promis- und-Liebe-Seiten

Beziehungen und Geschichten von Promis ändern manchmal schnell. Die Fragen beziehen sich auf den Zeitpunkt unserer Recherchen (Sommer 2010)

1. Mit welchem Jonas Brother war Demi Lovato zusammen?

A: Kevin Jonas
P: Joe Jonas
M: Nick Jonas

2. Mit wem würde Adam Lambert gerne shoppen gehen?

K: Kesha
N: Lady Gaga
R: Bill Kaulitz

3. Wer organisiert die Junggesellenabschieds-Party für Katy Perry?

I: Taylor Swift
O: Rihanna
T: Justin Bieber

4. Welches junge Paar will demnächst heiraten?

M: Miley Cyrus & Liam Hemsworth
Z: Rihanna & Matt Kemp
L: Lady Gaga & Dada

5. Welche prominente Sängerin ist schwanger?

J: Britney Spears
I: Mariah Carey
U: Lena Meyer-Landrut

6. Wie heisst Selena Gomez' aktueller Schwarm?

L: Cameron Quiseng
S: Justin Gaston
F: Cole Sprouse

7. Welche Filmrolle spielt Bonnie Wright in den Harry Potter-Filmen?

G: Hermine Granger
I: Ginny Weasley
H: Cho Chang

8. Was wünscht sich Victoria Beckham?

E: ein Mädchen
U: einen Jungen
O: Zwillinge

9. Mit wem ist Cheryl Cole liiert?

B: Will.I.Am
D: Usher
Y: 50 Cent

10. Wieso will Sabrina ihrem Ex-Freund Menowin das Sorgerecht für die Kinder entziehen?

X: Weil Menowin eine andere hat.
E: Weil Menowin nichts mehr von ihr will.
V: Weil Menowin schwul geworden ist

11. Wen sah man mit Trace Cyrus Händchen halten auf einem Video?

+ : Demie Lovato
& : Brenda Song
- : Ashley Tisdale

12. Wie heisst die aktuelle Freundin des Vampire Diaries Stars Ian Somerhalder?

K: Kate Bosworth
T: Nicky Hilton
M: Megan Auld

13. Wer setzte Anna-Lynne McCord vor die Tür?

E: Kellan Lutz
W: Orlando Bloom
P: Robert Pattinson

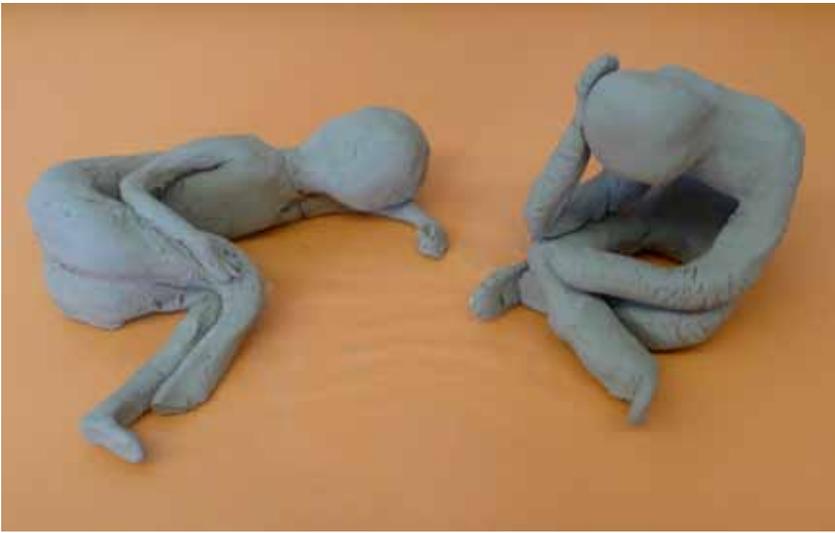
14. Welcher deutsche Rapper machte seiner Freundin bereits den zweiten Heiratsantrag?

H: Doreen
A: Mandy Capristo (Monrose)
Z: Gabby (Queensberry)

15. Welche beiden Jungs schmieden einen Racheplan gegen Selena Gomez?

L: Justin Bieber & Taylor Lautner
F: David Henrie & Daniel Radcliffe
R: Nick Jonas & Cameron Quiseng

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



Leben und Liebe

HIV ist heute kein Todesurteil mehr!

HIV-Risiko: Das HI-Virus wird durch Körperflüssigkeiten wie Sperma, Blut, Vaginalsekret und Muttermilch übertragen. Potenzielle Eintrittspforten sind vor allem Schleimhäute in der Scheide, an der Eichel und im Enddarm. Am meisten steckt man sich über Vaginal- und Analverkehr ohne Kondome an. Wenn Drogensüchtige keine sterilen Spritzen benutzen, besteht auch ein HIV-Risiko. Oralverkehr gilt als weniger ansteckend. Beim Oralverkehr ist es wichtig, dass keine Körperflüssigkeiten geschluckt werden. Wenn man Herpes genitalis oder andere sexuell übertragbare Krankheiten hat, erhöht sich das Risiko bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr, sich mit HIV zu infizieren.

Alle HIV-positiven Menschen sind genau gleich wie alle anderen, denn das Virus, das sie in sich tragen, ändert nicht sie selbst. HIV-positiven und aids-kranken Menschen kann man ohne Angst begegnen.

Das erste HI-Virus wurden in Afrika nachgewiesen, von wo es nach Haiti kam. Von dort aus sprang es auf Amerika über und breitete sich auf die ganze Welt aus. Afrika ist immer noch am stärksten befallen, denn dort leben etwa 22,4 Millionen Menschen mit HIV. Das ist etwa ein Drittel aller HIV-infizierten Menschen weltweit. Diese hohen Zahlen in Afrika haben viel zu tun mit mangelndem Geld für Prävention und medizinische Versorgung. In Nordamerika sind es 1,4 Millionen, in Mitteleuropa 850'000 und in der Schweiz etwa 26'000.

Medikamente können helfen. Sie bringen das HI-Virus im Körper nicht zum Verschwinden, aber sie können die Ausbreitung einschränken und das Immunsystem stützen. Heute besteht eine grosse Chance, dass HIV-positive Menschen sozusagen ein normales Leben führen können und gar nicht mehr aidskrank werden.

Wenn Aids doch ausbricht, kann das zu ganz unterschiedlichen Krankheiten führen, die aber in der Regel auch mit Medikamenten wieder behandelt und geheilt werden können.

Die Diagnose „HIV-positiv“ ist für viele zunächst ein Schock, aber mit ihr ist das Leben noch lange nicht zu Ende. Neben den medizinischen Therapien kann eine verantwortungsbewusste und gesunde Lebensführung das Virus noch jahrelang daran hindern, sich im Körper zu verbreiten. Bei HIV-Infektionen gilt es strenge Regeln im Umgang mit Nicht-Infizierten zu beachten. Vor allem, wenn HIV-Infizierte das Bedürfnis nach Sexualität verspüren, muss der oder die Infizierte sich und ihren Partner schützen. Das heisst, es darf kein Blut, Sperma oder Vaginalsekret mit dem Blut oder den Schleimhäuten des Nicht-Infizierten in Kontakt kommen. Also beim Sex immer Kondome benutzen.



in %
Erwachsene

- > 15
- 5 - 15
- 2 - 5
- 1 - 2
- 0,5 - 1,0
- 0,1 - 0,5
- < 0,1
- keine Angaben

HIV-Ausbreitung weltweit



Der 39-jährige Marcel ist HIV-positiv. Er erzählte uns sehr offen über sein Leben und umgeht. Sein Besuch hat uns sehr berührt.

Als er 16 Jahre alt war, hatte er eine Beziehung mit einem Jungen, auch sexuell. Marcel ist also schwul. Mit 22 Jahren habe er sich bei seinem Partner angesteckt. Jetzt ist er 39. Er lebt nun schon seit 17 Jahren mit HIV. Das Ergebnis des Tests war für ihn ein Schock. Er hatte auch grosse Bedenken, dies seinen Eltern zu berichten. Erst nach einiger Zeit vertraute er es ihnen an.

Gesundheitlich machte Marcel im Lauf der Jahre einiges durch. Zeitweise wurde er gequält von heftigen Schmerzen, die er kaum mehr aushalten konnte. Er bekam über lange Zeit starke Medikamente. Die Aids-Behandlung ist sehr teuer und kostet etwa 2000 Franken im Monat. Die Medikamente werden von der Krankenkasse bezahlt. Vor anderthalb Jahren hat er die Tabletten nun absetzen können. Es geht ihm nun erstaunlich gut. Einzig, wenn er in der Sonne ist, juckt seine Haut oder er bekommt Pusteln.



Sein jetziger Partner ist auch HIV-positiv. Sie sind glücklich zusammen. Obwohl Marcel schon so viel durchgemacht hat, wirkt er zufrieden. Er kann wegen der HIV-Infektion nicht arbeiten und bezieht eine IV-Rente. Seine Freizeit verbringt er unter anderem mit Malen.



Marcel hat keine Mühe, über den Tod zu sprechen. Er sagt, dass er Angst habe, auf welche Art und Weise er sterben müsse, es sei nicht die Angst vor dem Tod.





Sehr mutig fand ich, dass er erzählte dass sein Vater Drogen konsumiert hat.

Nidu

Ich fand es sehr spannend. Benj war unglaublich ehrlich und ich fand es nett von ihm, dass er uns auch die privaten Dinge anvertraut hat. Seine Lebensgeschichte ist unglaublich. Ich finde es gut, dass er trotz HIV so eine coole Lebenseinstellung besitzt.

Loretta

Ich habe es sehr mutig gefunden, dass er in eine fremde Klasse gekommen ist und einfach frei und spontan alles über sein Leben erzählt hat. Ich fand es wirklich sehr spannend, weil ich zuerst dachte man stirbt gerade wenn man HIV-positiv ist, doch das ist nicht wahr. Und ich habe einfach sehr viele Dinge über diese Krankheit dazu gelernt.

Serena

« Ich bin Benj und 21 Jahre alt. Mein Leben ist nicht so einfach, weil ich HIV-positiv bin. Dass ich seit meiner Geburt infiziert bin, erfuhr ich von meinen Eltern als ich 12 war. Sie haben es mir nicht vorher gesagt. Ich glaube, dass sie mir meine Kindheit nicht kaputt machen wollten. Ein kleines Kind würde es auch nicht verstehen, also warteten sie damit bis ich gross genug war. Diese Nachricht war für mich, als hätte mir jemand in den Magen gekickt. Es war schwierig für mich, das zu akzeptieren. Denn eines Tages, als ich in

der 2. Sekundarschule war, habe ich mein Geheimnis, dass ich krank war, meinem besten Freund anvertraut. Er versprach, es für sich zu behalten und es niemandem zu sagen. Er tat auch nicht ungewöhnlich oder schockiert, aber am nächsten Tag erfuhren es alle Mitschüler. Niemand wollte mit mir Zeit verbringen oder auch normal sprechen. Jeder hatte Angst und ich wurde ausgegrenzt. Ich musste ins Internat gehen. Weg von meiner Familie und von allen die mich verletzt haben. Im Internat wusste niemand, dass ich HIV-positiv war. Ich fühlte mich sehr wohl. Nach der Sekundarschule hatte ich viele Probleme mit der Lehrstellensuche. Jetzt

möchte ich Koch werden und das ist auch nicht so einfach. Ich wünsche mir, dass ich ein normales Leben führen kann, mit Arbeit, Familie gründen und einmal ein Haus kaufen. Ich muss noch viel arbeiten. Ich bin sehr froh über mein Leben, trotz dem Virus. Mit meinen Eltern verstehe ich mich sehr gut. Ich habe auch viele Freunde. Einige wissen von meiner Krankheit, andere nicht. Ich bin ich froh, dass ich von meinen Freunden akzeptiert werde. Von Zeit zu Zeit treffe ich mich mit anderen jungen Menschen, die HIV-positiv sind. Diese Gruppe tut mir gut. »

Aufgezeichnet von Salvatore und Amelia

Diese Nachricht war für mich, als hätte mir jemand in den Magen gekickt.

Ich finde dass Benj ein mutiger und starker Mensch ist.
Billy

Er hat sehr offen geredet und interessante Sachen erzählt. Zum Beispiel, dass HIV-positive Paare auch Kinder bekommen können ohne dass das Kind HIV-positiv wird.
Salva

**Benj, (21)
auf Schulbesuch:**

«Ich bin HIV-positiv und denke positiv»

WAS IST PORNOGRAFIE?

In der Pornografie wird die Sexualität meistens stark vereinfacht und sehr deutlich gezeigt. Menschen in pornografischen Darstellungen werden auf ihre sexuellen Funktionen reduziert und als Sexualobjekte dargestellt. Das Umfeld, in dem die dargestellte Handlung stattfindet und die Beziehung zwischen den Menschen, die miteinander Sex haben, spielen keine grosse Rolle.

BEZIEHUNG SPIELT KEINE ROLLE!

Das Ziel der Pornografie ist es, beim Betrachter sexuelle Erregung und Lust zu wecken. Pornografie kann mit Bildern, Filmen, Gegenständen, Tonaufnahme, Vorführungen oder mit Texten dargestellt werden.

Bei erotischen Bildern und anderen Darstellungen steht die Schönheit und Ästhetik der dargestellten Menschen im Vordergrund und nicht, wie in der Pornografie, das Zeigen der Geschlechtsmerkmale.

EROTIK

Die Unterscheidung zwischen Erotik und Pornografie ist aber nicht immer so klar. Ob eine Darstellung als pornografisch oder erotisch angesehen wird, kommt oft auch auf die Person an, die sie betrachtet. Jede/r hat ein anderes Empfinden.

Von harter Pornografie spricht man, wenn es darin um sexuelle Handlungen mit Kindern (unter 16 Jahren) oder mit Tieren geht, wenn z.B. Kot oder Urin beim Sex vorkommen, oder wenn Gewalttätigkeiten gezeigt werden.

Beachte: Der im Begriff harte Pornografie verwendete Ausdruck «hart» hat nichts mit der englischen Bezeichnung

HARDCORE

zu tun. Dieser Begriff bezeichnet eine Form von pornografischer Darstellung sagt aber nichts über das Gesetz aus.

www.feelok.ch
www.safersurfing.ch

illegale: B
harte und weiche: C
(-):

Unter illegaler Pornografie versteht man...

- A ...einen Porno-DVD, den ich ohne Erlaubnis meiner Eltern anschau.
- B ...Darstellungen, die Sexuelle Handlungen mit Kindern oder mit Tieren, menschlichen Ausscheidungen oder Gewalttätigkeiten darstellen.
- C ...wenn ich mich beim Fernsehschauen selbst befriedige.

Was denken Sie zum Thema Pornografie?

Pornografie ist zu einem festen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden und ist nicht mehr wegzudenken. Selbst in der Werbung werden gezielt Bilder welche der Pornographie zugeordnet werden können eingesetzt, um eine Reaktion zu provozieren. Leider wird das Thema Pornografie heute auf die leichte Schulter genommen. Die Gesellschaft bedenkt kaum mehr, dass diese die Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen entscheidend beeinflussen kann. Selbst Eltern wissen nicht wirklich Bescheid und sind kaum in der Lage sind, ihre Kinder diesbezüglich genügend aufzuklären.

Das

Die Welt der Pornografie

Man unterscheidet in harte und weiche Pornografie, weil...

- A ... der Sex mal zärtlich oder mal schnell ist

Mit Pornografie lernt man etwas über Sexualität.

Diese Aussage kann ich so nicht ganz teilen. Bei der Pornografie wird der Fokus zu stark auf den Geschlechtsakt gelegt bzw. sie hat das Ziel, beim Betrachter eine gewisse Reaktion oder Erektion zu bewirken. Somit ist der Lerneffekt der Pornographie nur unwesentlich. Um seriös etwas über die Sexualität zu lernen braucht es einen gezielten (schulischen) Unterricht, in welchem vor allem auch

meint die Polizei!

Risiken im Zusammenhang mit der Sexualität angesprochen und aufgezeigt werden.

Was raten Sie Jugendlichen?

Der Konsum von Pornografie kann nicht verhindert bzw. verboten werden. Dass Jugendliche solches Material täglich sehen, ist nicht besonders aussergewöhnlich ist. Mein Rat an Jugendliche: Nicht alles glauben, was man da sieht! Die Realität wird völlig verzerrt und entspricht nicht den Umständen im richtigen Leben. So wird zum Beispiel oft gezeigt, wie eine Frau mit mehr als einem Partner den Geschlechtsakt vollzieht. Solche oder ähnliche Szenen entsprechen nicht dem realen Leben. Da Jugendliche noch nicht wirklich erfahren sind, wird ihnen so weis gemacht, dass dem so sei und das Gefühl vermittelt, dass jede Frau oder Mädchen auf so was stehen würde.

Marcel Bischof
Stadtpolizei
Winterthur
Jugenddienst

WAS SAGT DAS GESETZ?

Was sexuelle Handlungen anbelangt, gelten Personen über 16 Jahren als Erwachsene und Personen unter 16 Jahren als Kinder. Das bedeutet, dass in der Schweiz das sog. Schutzalter bei 16 Jahren liegt.

SCHUTZALTER 16

Es ist verboten, pornografisches Material an unter 16-Jährige (also an Kinder) anzubieten, zu zeigen, zu überlassen oder zugänglich zu machen. Dies, weil Kinder und Jugendliche unter 16 davor geschützt werden sollen, mit pornografischen Darstellungen in Kontakt zu kommen.

Pornografische Erzeugnisse sind für Erwachsene (also für über 16-Jährige) bestimmt. Jugendliche dürfen vor dem 16. Geburtstag nicht in Sex-Shops oder Nachtclubs. Es dürfen ihnen auch keine Porno-Hefte oder -Filme verkauft werden.

PORNIOS WEITERGEBEN IST STRAFBAR

Das Verbot von pornografischem Material für Jugendliche betrifft nicht nur Erwachsene. Wenn du pornografische Bilder oder Filme, die du aufs Handy oder deinen Computer herunter geladen hast, an Kollegen und Kolleginnen, die noch nicht 16 Jahre alt sind, weitergibst oder sie ihnen zeigst, machst du dich strafbar. Das Gesetz gilt auch dann, wenn du selber noch nicht 16 Jahre alt bist.

Es spielt keine Rolle, ob diese Bilder oder Filme als MMS oder als E-Mail-Anhang verschickt, auf einem Datenträger weitergegeben, als Bild ausgedruckt und verschenkt oder auf einem Handy, einem I-Pod oder auf dem PC vorgeführt werden.

Besonders strenge Regeln gelten für die

HARTE PORNOGRAFIE

Schon der Besitz ist grundsätzlich verboten (auch für Personen über 16 Jahre). Strafbar laut Gesetz ist: Herstellen, Einführen, Lagern, in Verkehr bringen, Anpreisen, Ausstellen, Anbieten, Zeigen, Überlassen oder Zugänglichmachen, Beschaffen und Besitzen von Schriften, Ton- bzw. Bildaufnahmen, Abbildungen, Gegenständen oder Vorführungen mit harter Pornografie.

Trotz dem gesetzlichen Verbot ist harte Pornografie erhältlich. Zum Beispiel im Internet als Texte, Bilder oder Filme, aber auch im Handel. Besonders im Internet besteht die Möglichkeit (auch ungewollt), auf Webseiten zu landen, die Pornografie mit Kindern, Tieren oder Gewalt beinhalten.

Laut Gesetz ist der Konsum (also das Anschauen) von harter Pornografie straffrei. Wer aber solche Bilder oder Filme aus dem Netz herunterlädt, macht sich strafbar. Egal, ob der Download auf den Computer, das Handy oder den I-Pod gemacht wird.

DOWNLOAD VERBOTEN!

Manchmal werden Bilder oder Filme automatisch herunter geladen, ohne dass du dafür einen Befehl gegeben hast. Auch dann kannst du dich strafbar machen, wenn dir bewusst ist, dass so etwas herunter geladen wurde. Falls dir das passiert, unterbreche den Download-Vorgang oder lösche die Daten.

Wenn dir so etwas passiert ist, informiere deine Eltern - auch wenn es dir vielleicht etwas peinlich ist. Denn auch wenn Daten gelöscht sind können sie im Computer Spuren hinterlassen.



B ...der Mann einen harten Penis hat und Geschlechtsverkehr hat oder einen weichen und schlaffen Penis hat und nur Petting möglich ist

C ...es sich bei harter Pornografie illegale Formen und bei weicher Pornografie um legale Formen der sexuellen Darstellung handelt

STRASSENUMFRAGE

das sagen Frauen über Pornografie:

	unter 20 Jahre	20 – 30 Jahre	Über 30 Jahre
Was denken Sie zum Thema Pornografie?	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist übertrieben und gruselig • Jeder muss selbst wissen, was er schaut • Egal, Hauptsache nicht Kinderpornografie! 	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist jedem selbst überlassen • Man sollte es Kindern verbieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Es zerstört einiges und es entspricht nicht der Realität • Es ist ein Riesengeschäft • Es hat negative und positive Seiten
Braucht es Pornografie?	<ul style="list-style-type: none"> • Pornos schauen nur Männer • Finde ich nicht toll • Nein, denn Frauen werden als Schlampen bezeichnet • Nur für Männer, die ein Defizit haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Spass kann es gut sein • Vielleicht verhilft es zu mehr Fantasie? • Alles mit Mass • 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, Sexualität und Porno sind zwei verschiedene Sachen • Nur da zum aufzugeilen und ab-reagieren • Es geht nicht mehr ohne • Kinder sollen kein Zugriff haben
Mit Pornografie lernt man etwas über Sexualität?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, man sollte die Sexualität selber entdecken • Nein, man lernt keine Verhütung • Man lernt gar nichts, denn es geht ja nur um Sex. Und in einer Beziehung geht es um mehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, es ist eine falsche Vorstellung und Darstellung von Sex • Es ist übertrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, denn es gibt ein falsches Bild von Frauen. Und Mädchen denken vielleicht, dass man sich so verhalten muss • Ja, Jugendliche können sich informieren, um mitreden zu können

das sagen Männer über Pornografie:

	unter 20 Jahre	20 – 30 Jahre	Über 30 Jahre
Was denken Sie zum Thema Pornografie?	<ul style="list-style-type: none"> • Es gehört heute einfach dazu • Es ist geil • Man schaut es halt einfach 	<ul style="list-style-type: none"> • Für viele ist es notwendig • Kein Problem damit 	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist ein grosser Unterschied zwischen Heute und noch vor 50 Jahren • Das braucht es • Früher war ein nackter Busen atemberaubend!
Braucht es Pornografie?	<ul style="list-style-type: none"> • Nur für manche Menschen nötig • Kann süchtig machen • Es ist keine Aufklärung • Wenns einer nötig hat, warum nicht? 	<ul style="list-style-type: none"> • Lieber Porno- als Gewaltvideos • Sexualität ist wichtiger und auch schöner • Sex ist Privatsache • Pornografie braucht es nicht • Manche brauchen das einfach 	<ul style="list-style-type: none"> • Es braucht Pornographie, sie kann Kriminalität verhindern • Nein, denn ich habe mein ganzes Leben lang keine Pornos geschaut • Es kann auch unanständig sein • Früher war das kein Thema
Mit Pornografie lernt man etwas über Sexualität?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, zum Teil schon, denn es wird gezeigt, wie es gemacht werden könnte. • Nein. Man lernt nichts • Ja, es ist eine Art von Aufklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, man sollte lieber offen reden. Auch in der Familie. • Wer es auch fühlen will soll es mit dem Partner ausprobieren • Nein, man bekommt einen schlechten und einseitigen Eindruck von Sexualität. • Man lernt höchstens etwas über Stellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, ich habe es auch ohne Pornographie gelernt • Es ist eigentlich alles nur Schauspielerei • Man bekommt ein falsches Bild von Sexualität • Pornografie ist unnötig

Und das sagen wir:

Milot, 16	Kai, 14	Ylli, 16	Larissa, 15
Manche Leute brauchen es. Es ist auch besser so, weil es ohne Pornos mehr Vergewaltigungen geben würde.	Ich denke, dass Pornos sehr erregend sind. Aber auch schädlich für den Respekt vor den Frauen. Ich empfehle, Pornos erst ab 16 zu schauen.	Ich finde es okay, wenn man ab 14 Porno-Videos schaut. Aber man muss auch gut informiert sein über das Thema Pornografie.	Ich finde Pornos nicht schön, weil Pornos eine Schande sind und eine Beleidigung für die Frauen.



Liebe ist

Ich bin hier
und du bist dort,
dass heißt
einer von uns
ist am falschen Ort.

Sandra

An dem Ort an dem ich
mit dir war hängt eine
Erinnerung. An diesen Orten
würden wir eine Bei Gedanken
an dieser Erinnerung könnte ich
mir gleich eine Pistolenkugel in
den Magen jagen, aber der
Schmerz in meinem Herz würde
nicht aufhören. Wenn ich deinen
Namen höre zittere ich am ganzen
Körper, wenn ich deine Stimme
höre kämpfe ich mit den Tränen,
wenn du dich sehe kann ich
nicht anders ich weine, denn
Ich liebe Dich



AMORE
LIEBE
LOVE

Gott hat allen Engeln Flügel
gegeben nur dir nicht, weil er nicht
wollte, dass ihm der süßeste Engel
davon fliegt!

Zwei Sterne im Himmel
strahlen schon, weil der eine
ohne den anderen nicht leben kann!
Sie sagen einander - Ich liebe dich!
Der eine bist du der andere ich!

Ich verache
dir, wenn wir
fallen, dann fallen
wir zusammen!
Aber ich werde als erster
wieder sein, um dich aufzufangen!

Treu niemals der Sonne
sie funkelt und verjähert!
Treu niemals den Rosen sie
duften und verblichet!
Treu jedoch ewig mir, denn
mein Herz gehört nur dir!!

I LOVE U

Liebe ist...

Wenn zwei Herzen zusammenhalten



3

LIEBE ist...

ein tiefes
Gefühl
der Zuneigung

Wenn etwas nicht stimmt und nicht gut tut, sage ich Nein.

Ich erwarte Respekt, vor allem wenn es um meine Person geht oder um meinen Körper und meine Intimität.

Ich habe Rechte und überlege, in welchen Situationen es richtig sein kann, nicht zu gehorchen.

Es gibt Situationen, da muss ich meine Grenzen klar signalisieren.

Dieses Plakat stammt aus der Kampagne «Grenzen setzen». Es ist aus einer Serie, die bei uns im Schulhaus hängt. Wir haben uns bei der Beratungsstelle OKey, Fachstelle für Opferhilfeberatung und Kinderschutz informiert. Vordringlichstes Ziel der Fachstelle OKey ist es, misshandelten Kindern und Jugendlichen Schutz und Unterstützung anzubieten. Die Zahl misshandelter Kinder und Jugendlicher ist nämlich weit grösser, als vielfach angenommen wird. Kinder und Jugendliche erleiden vielfältige Misshandlungen: körperlich, sexuell und psychisch.
Hier unser Interview mit Frau Kaiser von OKey in Winterthur:

1) Wo gibt es mehr Gewalt, in der Familie oder unter Fremden?

Körperliche Gewalt passiert überall. Wenn es in der Familie passiert, so sind es vor allem die Väter, Stief- oder Grossväter und Brüder, es kann aber auch die Mutter oder eine Schwester sein, die gewalttätig werden.

2) Wie kann man sich schützen wenn man Gewalt erlebt hat?

Ganz wichtig ist, die erfahrene Gewalt jemandem zu erzählen, z.B. der Lehrperson. Vielleicht musst du es mehrmals erzählen bis dir jemand wirklich glaubt. Auch Kontakt aufnehmen mit einer Beratungsstelle ist möglich und sinnvoll

3) Wie fühlt man sich nach den sexuellen Übergriffen?

Meistens fühlt man sich schlecht, ist traurig oder auch wütend. Viele schämen sich für das was passiert ist und wagen nicht darüber zu reden. Auch Schlaflosigkeit und Ekelgefühle kommen häufig vor.

4) Was passiert meistens bei sexueller Gewalt?

Die Täter belästigen und berühren Kinder oder Jugendliche an den Geschlechtsteilen, zwingen sie zum Geschlechtsverkehr oder zwingen sie, die Geschlechtsteile des Täters zu berühren.

5) Was kommt meistens bei körperlicher Gewalt vor?

Die Täter schlagen die Kinder mit Händen und Füßen oder auch mit heissen Gegenständen.

Die Kinder verstecken meistens die Wunden, weil sie sich schämen und nicht zeigen möchten, dass sie geschlagen wurden. Dies vor allem dann, wenn die körperliche Gewalt in der Familie passiert.

6) Wie alt sind die Leute, die Gewalt erlebten und zu Ihnen kommen?

Ich kann die Zahlen nennen aufgrund unserer Statistiken. Es sind dies

- 68 Kinder zwischen 0-4 Jahren
- 120 Kinder zwischen 5-9 Jahren
- 93 Kinder zwischen 10 - 13 Jahren
- 103 Jugendliche zwischen 14-17 Jahren
- 27 Erwachsene (älter als 18 Jahren)

Ja oder Nein – dazu stehe ich.

KINDERPROSTITUTION

Wir haben dieses Thema gewählt weil es uns beschäftigt. Es ist unglaublich wie viele Opfer es pro Jahr von Vergewaltigungen, Kinderhandel oder Prostitution gibt. Die Opfer sind meistens zwischen 5-17 Jahre alt. Wir alle sollten einen Weg finden, um die Kinder und Jugendlichen wirkungsvoll zu schützen!



KINDERHANDEL

Sehr viele Kinder, die verkauft werden, kommen aus Brasilien und werden nach Asien gebracht. Pro Jahr werden über eine Million Kinder verkauft. Die Kinder werden: Hausmädchen, Prostituierte, Arbeitsklaven, Heiratskandidatinnen oder Adoptivkinder.

Sechs Jugendliche glauben, mit mehr Kontrolle könnte die Kinderprostitution stark abnehmen. Zudem wurde vorgeschlagen, die Bordelle abzuschaffen, alle Polizeistellen zu informieren, den betroffenen Kindern mehr Geld zu geben oder wieder in die Familie aufzunehmen.

VERGEWALTIGUNG / MISSBRAUCH

Im antiken Rom war Kinderprostitution eine alltägliche Sache, die jeder für normal hielt, bis Kaiser Domitian ein Verbot dazu erließ. Heute werden jährlich 3-4 Mio Fälle von Kinderprostitution gemeldet. Die meisten davon bleiben jedoch unentdeckt.

Die meisten gehen auf den Strich wegen ihrer Armut. Trotzdem verhungern pro Jahr 6 Mio Kinder.

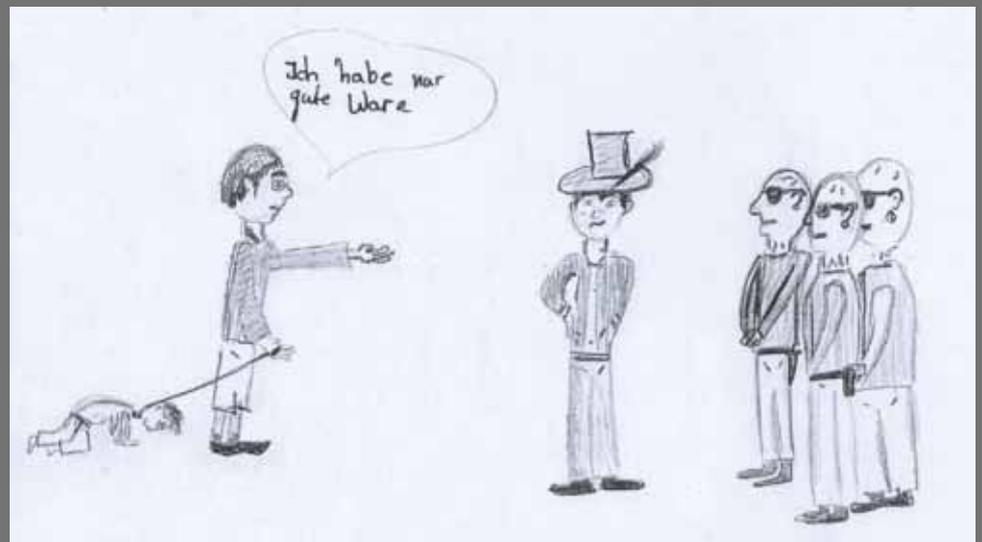
Viele von ihnen werden von den Eltern gezwungen, sich für Sexdienste anzubieten und somit ihren Körper zu verkaufen. Jährlich machen sich zirka 200'000 Sextouristen an Kinder und Jugendliche ran.

URSACHE

Viele Sextouristen machen von den vergewaltigten Kindern pornografische Aufnahmen. 10-20% aller Knaben und Mädchen in Asien haben eine oder mehrere Vergewaltigungen erlebt.

ERGEBNISSE KURZUMFRAGE

Wir haben zehn Jugendliche gefragt was man gegen die Kinderprostitution unternehmen könnte.



7) Was passiert, wenn man auf ihre Stelle kommt, nachdem man Gewalt erlebt hat?

Als erstes ist es ganz wichtig, dass man alles erzählen kann was passiert ist. Es gibt Kinder, die haben grosse Angst, wieder dorthin zurückzugehen, wo sie die Gewalt erlebt haben. Da müssen wir schauen, ob es Möglichkeiten gibt vorübergehend bei Verwandten oder in einer dafür vorgesehenen Institution zu wohnen. Auf jeden Fall begleiten wir die Kinder oder Jugendlichen solange wie sie das brauchen. Die Frage, ob der Täter oder die Täterin angeklagt werden soll, wird auch besprochen.

8) Was passiert mit den Leuten die Kinder vergewaltigen?

In vielen Fällen in denen eine Anzeige gemacht wird, wird diese mangels stichhaltiger Beweise wieder fallen gelassen. Es gibt jedoch auch immer wieder Verurteilungen. Das ist richtig so.

9) Wann kommen Kinder oder Jugendliche zu Ihnen?

Das ist unterschiedlich. Oft werden sie begleitet durch eine Vertrauensperson, z.B. die Schulsozialarbeiterin, der Lehrer oder die Mutter oder der Vater. Gut ist, wenn die Kinder und Jugendlichen möglichst sofort nachdem sie Gewalt erlebt haben, mit unserer Stelle Verbindung aufnehmen. Und ganz wichtig: niemand ist selber schuld, wenn man sexuelle oder körperliche Gewalt erlebt.

Wichtige Adressen

Winterthur
www.okeywinterthur.ch/

Zürich
www.castagna-zh.ch

Mädchenhaus Zürich
www.maedchenhaus.ch

Schlupfhuus
www.schlupfhuus.ch

Gute Fragen - Gute Antworten

Ich bin schon vier Jahre mit meiner Freundin zusammen und wir haben uns überlegt ob wir zusammen Kinder haben sollten. Ab wann kann/sollte man Eltern werden? (Dardan, 19)

Lieber Dardan,
deine Freundin und du müssen sich das gut überlegen und beide müssen einverstanden sein. Wenn man zu jung Kinder bekommt, bringt das meistens viele Schwierigkeiten mit sich. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass ihr die Verantwortung selber tragen könnt und auf eigenen Füßen steht. Könntet ihr beispielsweise einem Kind ein eigenes Zuhause bieten?

Ich bin mir nicht sicher, ob ich mich an meiner Intimstelle rasieren soll. Mit meinen Freundinnen rede ich viel über dieses Thema. Was soll ich nun machen? (Rebeka, 15)

Liebe Rebeka,
es ist sicher kein Muss, dass du dich rasierst, doch es ist gerade „Mode“, dass man sich rasiert. Doch das Rasieren im Intimbereich ist gar nicht so einfach. Hol dir Rat über die verschiedenen Möglichkeiten einer Rasur. Und wichtig ist zu wissen, Schamhaare wachsen ganz schnell nach, das heisst wenn du keine Stoppeln möchtest, müsstest du praktisch jeden Tag deine Schamhaare rasieren.

Ich habe immer starke Schmerzen wenn ich meine Tage habe. Was kann ich dagegen tun? (Michelle, 14)

Liebe Michelle,
hier sind einige Tipps gegen eine schmerzhafte Monatsblutung:

- Eine Wärmeflasche auf den Bauch hilft, da sich durch die Wärme die Gefässe erweitern und so die Krämpfe lösen.
- Weniger Stress, viel Ruhe und Entspannung
- Kräutertees haben wohltuende Wirkung (in der Apotheke beraten lassen)
- Leichte Entspannungs-Übungen, zum Beispiel Yoga, auf Rücken liegen und Beine an die Wand hochstellen
- Wenn eine schmerzhafte Monatsblutung über längere Zeit eintritt solltest du einen Frauenarzt aufsuchen.

Die

GUT RATEN

geben dir Rat



Ich habe mal das Handy meines besten Freundes angeschaut und eine Menge Pornos gefunden. Da nahm es mich wunder, ob Knaben regelmässig Pornos schauen. (Seline, 14)

Liebe Seline,
die meisten Jugendlichen die Zugang zum Internet haben, also 80%, haben mindestens schon einen Porno im Internet oder auf einem Handy gesehen. Manche wissen auch nicht das es strafbar ist solche Videos auf dem Handy weiterzugeben. Das heisst, dass es unter Jungs ziemlich verbreitet ist, pornografische Filme zu schauen.

Ich fühle mich unwohl in meinem Körper, da ich das Gefühl habe Brüste zu bekommen. Kann ich, als Junge, Brüste wie eine Frau bekommen? (Yanick, 14)

Lieber Yannick,
nein, Frauenbrüste nicht. Doch es könnte durchaus möglich sein dass deine Brustwarzen etwas grösser werden in der Pubertät. Dies ist aber vorübergehend da sich in der Pubertät ein haselnussgrosses Knötchen hinter der Brustwarze bildet, das aber mit der Zeit wieder verschwindet.

Leeren sich die Hoden von selbst, wenn man sie nicht selbst leert, z.B. mit Selbstbefriedigung? (Fabian, 13)

Lieber Fabian,
der Körper sorgt in diesem Fall selbst dafür. Fertige Spermienzellen können sich auflösen oder es kann nächtliche Samenergüsse geben, die man nicht steuern kann (feuchte Träume).

Ich habe im Schüler Duden Sexualität gesehen, dass es nur fünf Stellungen für den Geschlechtsverkehr gibt. Sind das alle? (Pascal, 16)

Lieber Pascal,
das sind auf keinen Fall die einzigen Stellungen die es gibt. Bei einem Liebespaar sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es gibt ja auch noch das Kamasutra-Buch, in dem viele Stellungen beschrieben sind. Aber besser ist es, wenn zwei das selbst entdecken und herausfinden, was ihnen am besten gefällt.

Ich habe mich in einem Mädchen verliebt. Doch leider bin ich sehr schüchtern und sie beachtet mich überhaupt nicht.

Was kann ich tun, um nicht mehr so schüchtern zu sein? (Felix, 13)

Lieber Felix,
du bist nicht der einzige, der schüchtern ist wenn er sich verliebt. Als erstes solltest du an Selbstvertrauen gewinnen. Das machst du am besten, wenn du dir immer wieder neue Herausforderungen ausdenkst. Danach solltest du sie einfach mal ansprechen, zum Beispiel über eine Prüfung die ansteht. Wenn sie Interesse an dir zeigt, so frage sie ganz spontan ob sie etwas mit dir unternehmen will.

Meine Freundin ist sehr emotional, deshalb möchte ich wissen ob Männer genau so viele Gefühle haben wie Frauen? (Raphael, 17)

Lieber Raphael,
grundsätzlich haben Männer genau so viele Gefühle wie Frauen. Aber viele Männer wagen es nicht, ihre Gefühle zu zeigen. Vielleicht aus Angst, ausgelacht zu werden oder als Weichei zu gelten. Wir finden das schade.

Mein Freund hat mich gefragt ob ich mit ihm schlafen möchte. Ich bin mir aber nicht sicher, ob ich schon bereit für das erste Mal bin. Ab wann ist man fürs erste Mal bereit? (Nadja, 15)

Liebe Nadja,
das musst du selbst wissen, es ist bei jedem Menschen anders. Überleg genau ob du wirklich schon Sex willst. Lasst dich nicht überreden. Wenn du dir nicht sicher bist such dir Rat bei einer Freundin, deiner Mutter oder irgendjemandem zu dem du Vertrauen hast. Wichtig ist, dass du mit einem guten Gefühl Ja sagen kannst.

Mehr gute Fragen und gute Antworten zu diesen Themen findet ihr unter www.tschau.ch

www.tschau.ch

Diese Seite ist sehr übersichtlich und ansprechend gestaltet. Man findet sich gut zurecht, da die Seite nicht mit unnötigen Informationen und Werbung vollgestopft ist. Es finden sich neben dem Thema „Beziehung“ noch zahlreiche andere Themen für Jugendliche. Dank der Übersichtlichkeit kann man schnell zwischen den einzelnen Themen wechseln. Die Themen sind gut gewählt und spannend. Alle Texte sind informativ, nicht zu lange und leicht verständlich geschrieben. Die Texte bringen das Thema auf den Punkt. Mir gefällt die Seite wegen den informativen Texten und der Übersichtlichkeit. Spannend sind auch die Beratungsseiten mit den vielen Fragen und Antworten!



www.147.ch

Diese Seite ist eine sehr schön gestaltete Beratungsseite. Bei Projuventute kann man auch gratis unter 147 anrufen um sich einen Rat zu holen. Nicht wie bei vielen anderen Seiten ist diese gezielt auf sexuelle und körperliche Probleme ausgerichtet. Informationen kommen bei dieser Seite nicht von der Internetseite, sondern häufig von Beratern persönlich, die man anrufen oder ihnen ein SMS senden kann. Diese Berater/innen kennen sich bei fast allen Problemen aus, die die Jugendlichen heute belasten. Die Seite hat auch etliche Links systematisch aufgelistet. Meiner Meinung nach ist diese Seite eine der besseren, die es im Web zu finden gibt.

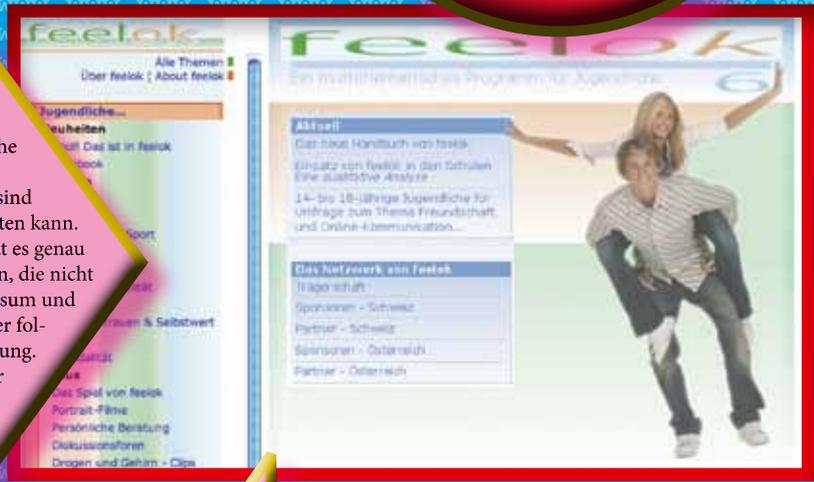


KÖNNEN DIR DIESE SEITEN HELFEN?

Ratgeber-Seiten im Internet
Wir testeten im Internet verschiedene Ratgeberseiten für Jugendliche zu den Themen Liebe und Sex. So kamen diese Berichte zustande. Wir hoffen, dass euch die Informationen weiterhelfen.
Unser Team : Nino, Max, Linus, Andreas

www.feelok.ch

Das Design ist sehr ansprechend und die vielen Links vereinfachen einem die Suche nach Themen. Doch das Logo ist nicht so mein Geschmack, weil es zusammengequetscht ist. Die Themen sind sehr vielfältig und interessant. Was mir sehr gefällt sind die Tests, die man machen kann und so z.B. den eigenen Konsum von Alkohol testen kann. Feel.ok stellt auch nützliche Links zur Verfügung. Wie ich schon bemerkt habe, hat es genau die Art von Themen, die ich als Jugendlicher interessant finde. Es hat auch Themen, die nicht mit Liebe, Sex und so weiter zu tun haben, sondern auch mit der Berufswahl, Konsum und Sucht. Wenn man ganz nach unten „scrollt“, kommt man zur Taste „Links“. Auf der folgenden Seite findet man Links zu fast allen Themen, wie Kinderrechte, Suchtberatung. Meine Meinung zu dieser Seite ist sehr positiv. Sie ist hilfreich und informativ. Mir gefallen die vielen Tests und Links sehr.



Lust und Frust



www.lustundfrust.ch

Habt ihr Fragen? Liegt euch etwas auf dem Herzen und ihr könnt mit niemandem darüber reden? Dann habe ich genau das Richtige für euch! Die Seite Lust und Frust liefert über ein breites Band Informationen allerhand! Dazu kommt noch, dass lustige Spiele und sonstige Unterhaltungsmöglichkeiten vorhanden sind. Zum Beispiel ein sprechendes Kondom oder das Spiel Catch the Sperm. Ich finde, es lohnt sich, die Seite mal genauer anzusehen! Mich spricht die Seite an, weil sie übersichtlich gestaltet ist und man findet, was man sucht.

Sexualpädagogische Einsätze in Volks- Mittel- und Berufsfachschulen, sozialpädagogischen Institutionen usw.

- geschlechtergetrennte Fragestunden
- Informationsveranstaltungen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Klassen- und Schulhausprojekte rund um Liebe, Beziehung und Sexualität

Fachberatung und Coaching für Lehrpersonen

- Inhaltliche und methodenorientierte Beratung bei sexualpädagogischen Fragestellungen
- Begleitung von Projekten

Weiterbildung

- Für Fachpersonen im Schul- und Jugendbereich
- Für Eltern (Elternabende)
- Klassen- und Schulhausprojekte rund um Liebe, Beziehung und Sexualität

Persönliche Beratung

- alle Fragen rund um HIV/Aids, sexuell übertragbare Krankheiten usw.

Materialien

- Bücher, Lehrmittel, Filme
- sexualpädagogische Unterrichtsmaterialien
- Verhütungsmittelkoffer zur Ausleihe



Aids & Kind
Schweizerische Stiftung für Direkthilfe
an betroffene Kinder

Seefeldstrasse 219
CH-8008 Zürich
Tel. + 41 44 422 57 57
Fax + 41 44 422 62 92
info@aidsundkind.ch
www.aidsundkind.ch
Spendenkonto: PC 80-667-0

Herzliche Gratulation!

Aids & Kind gratuliert den Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Heiligberg zum Magazin «liebesexundsoweiter3» und dankt für die hervorragende und kreative Präventionsarbeit. Ein vorbildliches Engagement und ein Zeichen von Solidarität von Jugendlichen mit Jugendlichen, die mit HIV/AIDS leben.

Aids & Kind

- leistet finanzielle Direkthilfe an bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien in der Schweiz, die von HIV/AIDS betroffen sind
- fördert nationale HIV/AIDS-Projekte, die der Integration und Prävention dienen
- unterstützt Aidsweisen- und Präventionsprojekte im südlichen Afrika

Aids & Kind verfolgt ausschliesslich humanitäre Ziele, ist politisch und konfessionell neutral.

Mehr über die einzelnen Projekte von Aids & Kind, die Organisation, die Ziele und die ethische Haltung der Stiftung finden Sie unter www.aidsundkind.ch



liebesexundsoweiter
Aids-Info und Sexualpädagogik
Technikumstrasse 84
Postfach 1511
8401 Winterthur

www.liebesexundsoweiter.ch
info@liebesexundsoweiter.ch

052 212 81 41

Ein Angebot des Vereins für
Aidsprävention und Sexualpädagogik
Winterthur,
vormals Aids-Infostelle Winterthur



14:28

<3Schazz<3

Hey SHAZZ

Ez sinds scho zwei
wuchä 😊

LIÄB DICH ÜBR AIÄs IDÄ
WÄLT UND NO VIIL

MEE!!!<3<3<3<3<3<3<3<3

<3<3<3<3<3<3<3<3<3<3<

3<3<3<3<3<3<3<3<3<3<3

<3<3<3<3<3<3<3<3<3<3<

3<3<3<3<3<3<3<3<3<3<3

Optionen

Antwort.

Zurück